

Bonn

Barrierefrei



Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V.

STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

Gut Hören und grenzenlos kommunizieren Überwinden Sie mit BECKER Hörakustik die Hörbarriere

Entspannt an Gesprächen teilhaben, telefonieren, Radio- und TV-Sendungen unbeschwert genießen: Schwerhörigkeit bedeutet meist eine deutliche Einschränkung der Lebensqualität, denn für Menschen mit Hörminderung sind viele alltägliche Dinge schwieriger. Das Leben mit einer Hörminderung ist – auch mit passender Hörsystemversorgung – nicht immer einfach. Es gibt jedoch Wege zu einer besseren Verständigung und damit verbunden zu einer erhöhten Lebensqualität.

Im Rahmen seiner ganzheitlichen Kundenbetreuung bietet BECKER Hörakustik viele Gelegenheiten zum Dialog zwischen Experten und hörinteressiertem Publikum und sorgt dafür,

dass Sie (sich) gut verstehen. Ob Hör- und Kommunikationstraining, Tinnitusabende, Hörtreffs oder Expertenvorträge: im firmeneigenen Seminarraum finden regelmäßig kostenfreie Informations-Veranstaltungen zum Teil in Kooperation mit Treffpunkt Ohr statt. Alle Themen und Termine liegen in der Filiale aus und sind zudem unter www.beckerhoerakustik.de abrufbar.

Das BECKER-Fachgeschäft in der Alten Bahnhofstraße 16 ist für Rollstuhlfahrer leicht zugänglich – ebenso wie der Zusatzeingang am Hubertinumshof 11, an dem 6 kostenfreie Kundenparkplätze zur Verfügung stehen. 

Die Experten von BECKER Hörakustik nehmen sich gerne Zeit für Sie und informieren und beraten Sie zu allen Themen rund ums gute Hören und Verstehen.

Seit über 90 Jahren die gute Adresse für alle, die besser hören und verstehen wollen. 20 x im nördlichen Rheinland-Pfalz und in Bonn-Bad Godesberg

Wir sorgen dafür, dass Sie (sich) gut verstehen!

Umfangreiches Veranstaltungsprogramm rund ums gute Hören und Verstehen:
Hör- & Kommunikationstraining,
Gruppengespräche mit einem Psychologen,
topaktuelle Expertenvorträge & Veranstaltungen zu interessanten Sonderthemen sowie spannende Hörtreffs.



BECKER
HÖR AKUSTIK

**Hören
Sie mal
rein!**

www.beckerhoerakustik.de

Bonn-Bad Godesberg
Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76
Mo bis Fr 9–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

Grüßwort des Oberbürgermeisters der Stadt Bonn

Liebe Bonnerinnen und Bonner,

zum wiederholten Male hat die Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V. mit hohem ehrenamtlichem Engagement die vorliegende Broschüre erarbeitet.

An der Vielzahl der Angebote können Sie erkennen, dass uns die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in Bonn ein besonderes Anliegen ist. Eigene städtische Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie Maßnahmen, die durch die Bundesstadt Bonn (mit)-finanziert werden, ergänzen sich mehr und mehr zu einem Netzwerk für ein inklusives Bonn.

Bei allen Aktivitäten orientieren wir uns an den Handlungsempfehlungen des „Behindertenpolitischen Teilhabepplans für die Bundesstadt Bonn“. Dessen Ziele sind die volle Zugänglichkeit der Lebensbereiche der Stadt, die Befähigung und Ermutigung Aller zur Wahrnehmung ihrer Rechte und Freiheiten und die Stärkung der Verantwortung Aller für das Gemeinwesen.

Ich freue mich, weiterhin gemeinsam mit der Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V. und den Bonnerinnen und Bonnern mit und ohne Behinderung an der Umsetzung dieser Ziele zu arbeiten.

Ihr
Ashok Sridharan



GRÜßWORT

Grußwort der Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V., der Behindertenbeauftragten der Bundesstadt Bonn.

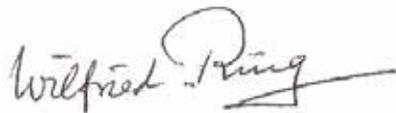
Liebe Leser,

dies ist eine weitere, aktualisierte Auflage der Broschüre "Bonn Barrierefrei". Die hierin enthaltenen Informationen sollen Ihnen eine nützliche Begleitung bei der Realisierung von Teilhabe am öffentlichen Leben in unserer Stadt sein.

Bonn tut und hat schon vieles getan, um auf dem langen Weg zur Wandlung in eine barrierefreie inklusive Stadt weiter zu kommen. Wir, die Behinderten-Gemeinschaft Bonn e. V., wollen größtmögliche Teilhabe im Interesse der Menschen mit und ohne Behinderung erreichen, konnten hierzu schon oft Verbesserungen erreichen und sind deshalb für jeden Hinweis auf Barrieren dankbar, die Ihnen bei Ihren Aktivitäten im öffentlichen Leben immer wieder begegnen werden. Auf diesem Weg kann sich jeder unmittelbar in die in unser aller Interesse liegenden Gestaltung einer barrierefreien Zukunft in einer inklusiven Gesellschaft einbringen.

Die Aktualisierung dieser Broschüre wurde von unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt, denen wir für ihr Engagement nicht nur hierbei danken. Wir könnten ohne sie diese Aufgabe und vieles anderes mehr in unserer Stadt nicht leisten. Bürgerschaftliches Engagement ist nicht nur bei uns gefragt – sprechen Sie uns an, wenn Sie sich aktivieren wollen. Wir freuen uns immer wieder auf Menschen, die sich für ehrenamtliche Arbeit entscheiden.

Der Vorstand der Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V.



Wilfried Ring
Vorsitzender



Ulrike Graepp
Stellvertretende Vorsitzende



Hans-Hermann R. Heyland
Geschäftsführender Vorsitzender



Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Bonn.... 3

Grußwort der Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V....4

Beratung..... 6

- Erstanlaufstelle zum Thema
Behinderung in Bonn..... 6
- Beratung Stadtverwaltung Bonn,
Rathäuser und Bezirksverwaltungsstellen..... 6
- Beratung durch Behörden zu speziellen Themen..... 12
- Beratung durch spezialisierte Anbieter..... 14
- Hilfe für Blinde und Sehbehinderte..... 18
- Hilfe für Gehörlose..... 18
- Psychische Hilfe..... 19
- Hilfe für geistig Behinderte..... 19
- Christliche Kirchen..... 20
- Verbraucherschutz..... 21
- Inklusion21
- Mitglieder der Behinderten-Gemeinschaft Bonn 21

Arbeit.....22

- Integrationsfachdienste..... 22
- Werkstatt für Menschen mit Behinderungen..... 25
- Berufliche Weiterbildung..... 29

Mobilität..... 30

- Öffentlicher Personenahverkehr..... 30
- Personennahverkehr..... 31

Wohnen.....34

- Wohnraumvermittlung der Bundesstadt Bonn..... 34
- Beratung zum Wohnen..... 34

- Träger von betreutem Wohnen..... 36
- Wohnformen der freien Wohlfahrtspflege..... 40
- Wohngemeinschaft..... 41
- Hausnotruf..... 42

Gesundheit.....43

- Unabhängige Pflegeberatungsstelle..... 43
- Ambulante Pflegedienste..... 43
- Sozialpsychiatrischer Dienst..... 43
- Tagespflege..... 44
- Schwerbehindertenausweis..... 45

Bildung.....46

- Inklusionsbüro der Bundesstadt Bonn..... 46
- Ambulante Dienste Kinder und Jugend..... 46
- Frühförderung..... 46
- Kindergärten, Kindertagesstätten..... 47
- Elternbeitragsstelle..... 48
- Elterngeldstelle..... 48
- Schulen..... 49
- Universitäten..... 52
- Übergang Schule-Beruf..... 53
- Leichte Sprache..... 53

Freizeit..... 54

- Museen..... 54
- Theater..... 58
- Bibliotheken..... 60
- Sport..... 61
- Gastronomie..... 61

Impressum.....62



BERATUNG

Erstanlaufstelle zum Thema Behinderung in Bonn

Die Behinderten-Gemeinschaft Bonn (BG BONN) ist Erstanlaufstelle in Bonn für alle Bürger/innen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung. Sie ist die Behindertenbeauftragte der Bundesstadt Bonn und ein Zusammenschluß von Organisationen und Einzelpersonen als offizielles Sprachrohr für Menschen mit Behinderung und deren Organisationen zu Verwaltung und Politik.

Behinderten-Gemeinschaft Bonn e. V. - Behindertenbeauftragte der Bundesstadt Bonn

Oppelner Straße 130, 53119 Bonn

Telefon: 0228/96 69 99 11

Telefax: 0228/96 69 99 97

sekretariat@bgbonn.de

www.bgbonn.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gebärdensprachdolmetscher-Sprechstunde:

Oppelner Straße 130, 53119 Bonn

Telefon: 0228/96 69 99 11

Telefax: 0228/96 69 99 97

sekretariat@bgbonn.de

Sprechzeiten Do.: 16:00–18:00 Uhr

Sie bietet folgende Leistungen an:

- Allgemeine Beratungs- und Beschwerdestelle
- Offizieller Partner der Stadtverwaltung
- Ansprechpartner für alle bei Fragen zum Thema MmB
- Vermittlung zu allen:
 - Fachberatungsstellen
 - Selbsthilfegruppen
 - Initiativen, Vereinen und Verbänden in Bonn
- Kompetenzbüro mit den Schwerpunkten:
 - Nahverkehrsplanung im Öffentlichen Personennahverkehr

- Planen und Begleiten zur Umsetzung von baulicher Barrierefreiheit
- Wohnberatung für Menschen mit Behinderung
- Koordinierung von Arbeitskreisen zu Themen wie Bauen, Verkehr, Teilhabe
- Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit zu behindertenpolitischen Themen
- Kostenfreie Übersetzungstätigkeiten für gehörlose Bonner Bürgerinnen und Bürger im Umgang mit Ämtern der Stadt Bonn
- Vermittlung von Gebärdensprachdolmetschern
- Verkauf des Euroschlüssels für Berechtigte

Beratung Stadtverwaltung Bonn, Rathäuser und Bezirksverwaltungsstellen

Bundesstadt Bonn

Amt für Soziales und Wohnen

Bonner Adressbuch Soziales

Rathaus Beuel

Friedrich-Breuer-Straße 65, 53225 Bonn

Frau Vagt

Telefon: 0228/77 48 45

Telefax: 0228/77 47 45

babs@bonn.de

www.bonn.de/@babs

Im Bonner Adressbuch finden Sie umfangreiche Angebote für Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung und aus dem Bereich Sucht. Die Datenbank finden Sie unter www.bonn.de/@babs

Stadtverwaltung

Telefon: 0228/77-0

Telefax: 0228/77-46 46

stadtverwaltung@bonn.de

www.bonn.de

Sprechzeiten der Stadtverwaltung:

Die allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bonn sind: Montag und Donnerstag von 8:00 bis 18:00 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr. Zusätzlich wird am Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr eine telefonische Servicezeit angeboten.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise: Viele Ämter, Abteilungen und Sachgebiete haben besondere Öffnungszeiten oder bieten Terminvereinbarungen an. Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.bonn.de in der Rubrik „Ämter im Überblick“ über die individuellen Öffnungszeiten der Organisationseinheit, die Sie zur Erledigung Ihres Anliegens erreichen möchten.



Bundesstadt Bonn

Amt für Soziales und Wohnen

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Für die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen im Heim ist der Landschaftsverband Rheinland zuständig. Anträge können beim Amt für Soziales und Wohnen der Bundesstadt Bonn gestellt werden. Die Unterlagen werden dann von dort erforderlichenfalls an den Landschaftsverband Rheinland weitergeleitet.

Behinderte Menschen, die weitgehend eigenständig wohnen möchten, erhalten über das Amt für Soziales und Wohnen Informationen über die

- Hilfen zum selbständigen Wohnen durch geeignete Anbieter
- Kostenübernahmemöglichkeiten der Betreuungsaufwendungen (sog. Fachleistungsstunden) durch den Landschaftsverband Rheinland
- sowie Hilfen in Form von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Bundesstadt Bonn

Amt für Soziales und Wohnen

Hans-Böckler-Straße 5, 53225 Bonn

Hilfen im Heim:

Telefon: 0228/7748 21

Telefax: 0228/779 61 98 38

Ambulante Hilfen:

Telefon: 0228/77 49 23

Telefax: 0228/779 61 98 39

wirtschaftlicheehilfen@bonn.de



BERATUNG

Der Eingang ist ebenerdig. Im Haus ist ein Aufzug vorhanden. Im Eingangsbereich befindet sich eine barrierefreie Toilette.

LVR **Dezernat Soziales**

Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln
Telefon: 0221/809-00
Telefax: 0221/809-22 00
post@lvr.de

Bundesstadt Bonn **Betreuungsstelle im Amt für Soziales und Wohnen**

Hans-Böckler-Straße 3, 53225 Bonn
Telefon: 0228/77 89 99
Telefax: 0228/779 61 89 99
betreuungsstelle@bonn.de
www.bonn.de/@betreuungsstelle

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 8:00–12:00 Uhr,
Mi.: geschlossen
Do.: 14:00–17:30 Uhr und nach Terminvereinbarung

Die Betreuungsstelle befindet sich im 1. Obergeschoss. Ein Aufzug ist vorhanden (nicht für Elektrorollstühle geeignet) Eine barrierefreie Toilette ist im Haus Hans-Böckler-Straße 5, 53225 Bonn vorhanden.

Die Betreuungsstelle informiert und berät Bürgerinnen und Bürger zur rechtlichen Betreuung nach dem Betreuungsgesetz sowie zur Vorsorge durch Vollmachten und Verfügungen. Auf Wunsch unterstützt die Betreuungsstelle rechtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Bevollmächtigte bei Fragen und Problemen im Zusammenhang mit der Ausübung ihres Amtes. Insbesondere berät, un-

terstützt und hilft sie bei Freiheitsentzug (Unterbringung, Freiheit beschränkende Maßnahmen) nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch.

Sie beglaubigt Unterschriften auf Vollmachten und Verfügungen. Terminabsprachen sind sinnvoll!

Stadthaus Bonn mit **Bezirksverwaltungsstelle Bonn**

Stadthaus
Berliner Platz 2, 53111 Bonn
Christoph Maria Profitlich
Telefon: 0228/77 37 43
Telefax: 0228/77 44 75
christoph.maria.profitlich@bonn.de
www.bonn.de



Vom Stadtzentrum ist das Stadthaus zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem PKW gut zu erreichen. Es gibt einen behindertengerechten Zugang über eine Rampe (Weierstraße/Maxstraße), ein Behindertenaufzug ist in der Thomas-Mann-Straße/Budapester Straße (Loggia), Weierstraße/Franzstraße. Ein Aufzug im Hause ist vorhanden. Es gibt eine barrierefreie Toilette im Eingangsbereich. Das Gebäude verfügt über ein Parkhaus. Neben dem Ausgang Berliner Freiheit/Ecke Maxstraße führt eine rollstuhlgerechte Rampe auf das Parkdeck.

Rathaus Beuel mit Bezirksverwaltungsstelle Beuel

Friedrich-Breuer-Straße 65, 53225 Bonn

Elke Kiesel

Telefon: 0228/77 49 02

elke.kiesel@bonn.de

Am Haupteingang gibt es einen behindertengerechten Zugang über eine Rampe. Im Haus ist ein Aufzug vorhanden. Im Erdgeschoss befindet sich im Eingangsbereich eine barrierefreie Toilette.

Das Gebäude verfügt über drei ausgewiesene Behinderten- Parkplätze: 1 Behinderten-Parkplatz auf dem Parkstreifen St. Augustiner Str./Ecke Rathausstraße, 2 Behinderten- Parkplätze in der Friedrich-Breuer-Straße (1 Parkplatz in Höhe der Apotheke bzw. Ampelanlage gegenüber dem Haupteingang Rathaus Beuel, 1 Parkplatz in Höhe des Eingangs zum Fachärztezentrum)



Starke Teams

sozial. offen. mittendrin.

☎ 0228 108-0 · www.caritas-bonn.de





BERATUNG

Rathaus Bad Godesberg

Kurfürstenallee 2–3, 53177 Bonn

Eine Rampe befindet sich am Haupteingang. Im Haus ist der Aufzug nur im Anbau vorhanden. Im Eingangsbereich sind die Toiletten barrierefrei. Das Gebäude verfügt über einen ausgewiesenen Parkplatz.

Bezirksverwaltungsstelle Bad Godesberg

Kurfürstenallee 1a, 53177 Bonn

Jörg Pfohl

Telefon: 0228/77 31 79

joerg.pfohl@bonn.de

Die Bezirksverwaltungsstelle ist nicht barrierefrei erreichbar.



Die Ausweisstelle des Sozialamtes ist seit Oktober 2016 in der Zeppelinstraße 7 a in 53177 Bad Godesberg. Der Zugang zum Gebäude ist für Rollstuhlfahrer über einen Hublift, für Sehbehinderte mit taktilen Leitstreifen erreichbar.

Rathaus Hardtberg mit Bezirksverwaltungsstelle

Villemombler Straße 1, 53123 Bonn

Thomas Uhlich

Telefon: 0228/77 47 02

Telefax: 0228/77 61 52

thomas.uhlich@bonn.de

www.bonn.de

Eine Rampe befindet sich neben dem Haupteingang. Der Aufzug ist bis zum 1.OG. vorhanden. Im Eingangsbereich ist eine barrierefreie Toilette. Das Gebäude verfügt über einen ausgewiesenen Parkplatz.

Altes Rathaus mit Büro Oberbürgermeister und Bürgersprechstunde

Markt/Rathausgasse, 53111 Bonn

Monika Rosen

Telefon: 0228/77 20 21

monika.rosen@bonn.de

Es gibt einen behindertengerechten Zugang unter der Freitreppe. Im Haus ist ein Aufzug vorhanden. Im Eingangsbereich gibt es eine barrierefreie Toilette. Behindertengerechte Parkmöglichkeiten befinden sich im direkten Umfeld z. B. in der Stockenstraße.

Gleichstellungsstelle

Dechenstraße 14, 53115 Bonn

Telefon: 0228/77 39 00

katja.schuelke@bonn.de



Die Gleichstellungsstelle der Bundesstadt Bonn setzt sich für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern innerhalb der Stadtverwaltung und in der Stadt Bonn ein. Der Eingang ist ebenerdig. Im Haus ist ein Aufzug vorhanden. Im Eingangsbereich befindet sich eine barrierefreie Toilette.

Standesamt Bonn

Poppelsdorfer Allee 24, 53115 Bonn

Am Eingang Quantiusstraße gibt es einen behindertengerechten Zugang. Im Gebäude ist ein Aufzug vorhanden. Im Eingangsbereich befindet sich eine barrierefreie Toilette.

Bonn-Information

Windeckstraße 1 (seitlich am Münsterplatz), 53103 Bonn

Charlotte Alsen

Telefon: 0228/77 50 01

Hotline: 0228/77 50 00

Telefax: 0228/77 39 20

charlotte.becker-alsen@bonn.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 10:00–18:00 Uhr

Sa.: 10:00–16:00 Uhr

So. und Feiertage: 10:00–14:00 Uhr

Es gibt einen Aufzug ca. 10 m rechts neben dem Eingang seitlich am Gebäude (bitte klingeln). Im Eingangsbereich ist eine barrierefreie Toilette (Zugang über den Aufzug).

Gesundheitsamt Bundesstadt Bonn

Engeltalstraße 6, 53111 Bonn

Telefon: 0228/77 53 64, 0228/77 38 25,

0228/77 37 71 (sozialpädagogische Beratung)

gisela.scherholz-schloesser@bonn.de
www.bonn.de

Persönliche Beratungstermine können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Montags gibt es eine offene Sprechstunde von 9:30–11:30 Uhr; ohne Termin. Bei Bedarf werden Hausbesuche durchgeführt.

Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen werden über mögliche Hilfen und Unterstützung in ihren besonderen Lebenssituationen informiert. Die Beratung umfaßt Angebote für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene. Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und unabhängig.



Leben. Begegnung. Pflege. Alles unter einem Dach

Margarete- Grundmann-Haus

- Wohnen mit Service
- Begegnungszentrum
- Seniorenberatung

Sozialstation

- Häusliche Pflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuung
- Häusliche Pflegeschulung

Tel: 0228 94 93 33 - 0

Tel: 0228 94 93 33 -11



BERATUNG

Sozialpädagogische Beratung

Auf Wunsch werden Kontakte zu Anbietern von Hilfen hergestellt. Es wird interdisziplinär über ambulante, stationäre und finanzielle Hilfen beraten.

Die Schwerpunkte des Gesundheitsamtes:

Beratung von Eltern von Kindern mit Behinderung oder einer drohenden Behinderung, z. B.:

- Früherkennung
- Frühförderung
- familienunterstützende Dienste
- Integration in Kindergärten und Schulen
- außerhäusliche Kurzzeitpflege.

Beratung von Erwachsenen mit einer Behinderung, die zu Hause leben, z. B.:

- Persönliches Budget
- betreutes Wohnen
- Eingliederungshilfen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Hausnotruf
- Fahrdienst für Menschen mit Behinderung
- Beratung zur Leistung der Pflegeversicherung.



Beratung durch Behörden zu speziellen Themen

Justiz

Amts- und Landgericht Bonn

Wilhelmstraße 21, 53111 Bonn

Telefon: 0228/702-0

Telefax: 0228/702-16 00

poststelle@lg-bonn.nrw.de

Das Gebäude ist vollständig barrierefrei erschlossen. Hinweis für mobilitätseingeschränkte Menschen: Der Zugang erfolgt durch den gesondert ausgeschilderten Eingang am Holztor, welcher sich etwa 30 m rechts neben dem Haupteingang des Gerichtes befindet. Das Tor wird nach Klingeln durch einen Bediensteten der Wachtmeisterei geöffnet. Das Gebäude verfügt über mehrere Fahrstühle, mit denen alle Etagen zu erreichen sind.

Arbeitsgericht

Kreuzbergweg 5, 53115 Bonn

Telefon: 0228/985 69-0

Telefax: 0228/69 23 81

Der ausgewiesene Parkplatz für Behinderte befindet sich gegenüber dem Haupteingang. Am Haupteingang des Gebäudes befindet sich eine Rampe für Rollstuhlfahrer. Die Diensträume im Erdgeschoss können gut erreicht werden. Das Gebäude verfügt nicht über einen Aufzug. Ein Behinderten-WC ist vorhanden. Ein Nachtbriefkasten befindet sich direkt im Eingangsbereich des Gerichts, ist jedoch nicht barrierefrei zu erreichen.

Staatsanwaltschaft

Herbert-Rabius-Straße 3–5, 53225 Bonn

Telefon: 0228/97 52-0

Telefax: 0228/97 52-600

Das Gebäude verfügt über einen ebenerdigen Eingangsbereich und ist für Rollstuhlfahrer zugänglich. Unmittelbar vor dem Haupteingang der Behörde befinden sich Behindertenparkplätze. |

m Gebäude selbst kann jede Etage über einen Aufzug erreicht werden. Eine rollstuhlgerechte Toilette befindet sich im Erdgeschoss.

Weitere Fragen betreffend die barrierefreie Nutzung des Gebäudes: Frau M. Schröter, Telefon: 0228/975 23 09.

Finanzämter

Finanzamt Bonn Innenstadt

Welschnonnenstraße 15, 53111 Bonn

Telefon: 0228/718-0

Telefax: 0800/100 92 67 52 05

Sprechstunden:

Mo.–Mi.: 8:30–12:00 Uhr

Do.: 7:00–17:00 Uhr

Fr.: geschlossen

Das Finanzamt ist barrierefrei erreichbar.

Finanzamt Bonn-Außenstadt

Bachstraße 36, 53115 Bonn

Telefon: 0228/72 68-0

Telefax: 0800/100 92 67 52 06

Öffnungszeiten Service- und Informationsstelle:

Mo.–Do.: 8:30–12:00 Uhr

Do.: 13:30–17:30 Uhr

Fr.: geschlossen.

Das Finanzamt ist barrierefrei erreichbar.

Polizeidienststellen

Neben den rund um die Uhr besetzten Polizeiwachen finden Sie hier auch die Beamten des Bezirksdienstes, die für Ihren Wohn- oder Arbeitsort zuständig sind.

Polizeiwache Bonn-Innenstadt

Bornheimer Straße 19–25, 53111 Bonn

Telefon: 0228/15-45 11

Telefax: 0228/15-12 87

Barrierefrei zu erreichen.

Polizeiwache Ramersdorf

Königswinterer Straße 500, 53227 Bonn

Telefon: 0228/15-47 11

Telefax: 0228/15-12 72

Barrierefrei zu erreichen.

**Tagsüber liebevoll umsorgt –
abends wieder zu Hause**



Tagesbetreuung Drachenfelsblick

*Tagespflege im Haus der Frauenhilfe
Ellesdorfer Straße 52, 53179 Bonn*

Ansprechpartnerin: Monika Muhic-Brose

*Tel.: (0228) 93194 57 • E-Mail: info@tagespflege-frauenhilfe.de
www.tagespflege-frauenhilfe.de*



BERATUNG

Polizeiwache Bad Godesberg

Zeppelinstraße 1, 53177 Bonn
Telefon: 0228/15-56 11
Telefax: 0228/15-12 74

Die Dienststelle verfügt über eine Klingel am Fuß der Treppe zum Eingang. Von dort ist der Zugang mit Hilfe möglich.

Polizeiwache Duisdorf/Bornheim

Villemombler Straße 77, 53123 Bonn
Telefon: 0228/15-55 11
Telefax: 0228/15-12 55
Barrierefrei zu erreichen.

Beratung durch spezialisierte Anbieter Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen
Einsteinstraße 13, 53757 Sankt Augustin
Telefon: 02241/23 42 30
info@johanniter.de
www.johanniter-bonn.de

Caritasverband für die Stadt Bonn e. V. Fachambulanz Sucht

Kontakt- und Beratungsstelle (KBS)
Kooperation vom Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
mit dem Diakonischen Werk Bonn und Region gemein-
nützige GmbH





Willi-Graf-Haus

Im Wingert 9, 53115 Bonn
 Telefon: 0228/28 97 00
 Telefax: 0228/28 97 02 98
 fachambulanz@cd-bonn.de
 www.suchthilfe-bonn.de
 Barrierefrei zu erreichen

Sprechstunden:

Mo., Di., Do., Fr.: 10:00–12:00 Uhr
 Mi: 15:00–18:00 Uhr

Die Fachambulanz bietet ein breit gefächertes Beratungs-,
 Betreuungs- und Behandlungsangebot für Menschen ab
 21 Jahren bei Problemen mit Alkohol, illegalen Drogen,
 Medikamenten und pathologischem Glücksspiel.

Klinik Im Wingert

Tagesklinische Rehabilitation Sucht, Kontakt- und Bera-
 tungsstelle [KBS] in Kooperation mit dem Diakonischen
 Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH

Willi-Graf-Haus

Im Wingert 9, 53115 Bonn
 Telefon: 0228/289 70-128
 Telefax: 0228/289 70-299
 kiw@cd-bonn.de

Ein multiprofessionelles Behandlungsteam unter ärztlicher
 Leitung bietet alkohol- und medikamentenabhängigen
 Personen Einzel- und Gruppentherapie, Ergotherapie, Be-
 wegungstherapie, Ernährungsberatung, Angehörigenge-
 spräche sowie Unterstützung bei der Rückkehr in Arbeit.



**Selbsthilfe
 Körperbehinderter Bonn e.V.**

BSK

Wer sind wir?

- Selbsthilfegruppe für Menschen mit Körperbehinderungen, unabhängig von Ursache oder Schwere
- Fördermitglieder und ehrenamtliche Helfer
- Förderung der Teilhabe
- Wir helfen uns gegenseitig und treffen uns regelmäßig in Dottendorf

Hinter Hoben 161 • 53129 Bonn
 Telefon: +49 228 250913 • E-Mail: info@skb-bonn.de



**Wir betreuen
 Sie ZU HAUSE**

24-Stunden-Betreuung

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Begleitung bzw. Betreuung
- Vermittlung
- Beratung
- Attraktive Preise

ARCHE Seniorenbetreuung
 Inh. Benita Plingen
 Alberichstr. 18, 53179 Bonn
 Tel.: 0228 9348230
 info@pflegebonn.de
 www.pflegebonn.de





BERATUNG

Sozialpsychiatrisches Zentrum SPZ

Kontakt- und Beratungsstelle (CaTz)

Anita Schönenberg
Neustraße 16, 53225 Bonn
Telefon: 0228/688 26-0
Telefax: 0228/688 26-29
spz@caritas-bonn.de
www.caritas-bonn.de

Sozialpsychiatrisches Zentrum SPZ

Tagesstätte

Bahnhofstraße 8, 53123 Bonn
Telefon: 0228/74 81-152
Telefax: 0228/74 81-154
tg_duisdorf@caritas-bonn.de
www.caritas-bonn.de

Das Sozialpsychiatrische Zentrum ist die Anlaufstelle für Menschen, die im Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung Rat und Hilfe suchen. Sie finden dort kompetente Beratung und eine Vielzahl von unterschiedlichen Angeboten wie, die Kontakt – und Freizeitmöglichkeiten, individuelle Betreuung im eigenen Wohnraum oder Hilfen zur Beschäftigung und Entwicklung von beruflichen Perspektiven.

Rehabilitation

Kardinal-Galen-Haus
Beringstraße 30, 53115 Bonn
Telefon: 0228/22 72 88-0
Telefax: 0228/22 72 88-15
kgh@caritas-bonn.de
www.caritas-bonn.de





Diakonisches Werk Bonn und Region –gemeinnützige GmbH

Kaiserstraße 125, 53113 Bonn
Telefon: 0228/228 08-0
Telefax: 0228/228 08-37
kontakte@dw-bonn.de
www.diakonie-bonn.de

Das Diakonische Werk bietet verschiedene Leistungen im Bereich der Psychiatrische Hilfen an. Zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Menschen kann stationäre oder ambulante Betreuung in Anspruch genommen werden. Im Ambulant Betreuten Wohnen, im Rahmen tagesstrukturierender Maßnahmen oder während der Arbeitstherapie bekommen die Menschen fachkundige Unterstützung, um ihren Alltag wieder leben zu können.

Angebote für Menschen mit Behinderung und Menschen mit psychischen Erkrankungen



- Alltagshilfen
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Arbeitstherapie
- Beratung
- Freizeitangebote
- Medizinische Rehabilitation, ambulant und stationär
- Seelsorge

kompetent
zugewandt
evangelisch

Diakonisches Werk Bonn und Region - gemeinnützige GmbH · Kaiserstraße 125
53113 Bonn · Tel.: 0228 22808-0 · Fax: 0228 22808-37 · www.diakonie-bonn.de

KoKoBe

Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung
Kaiserstraße 125, 53113 Bonn
Telefon: 0228/228 08 10
dabringhausen@kokobe-bonn-rheinsieg.de
www.kokobe-bonn-rheinsieg.de

Ambulant Betreutes Wohnen Diakonisches Werk

Friedrich-Breuer-Straße 86, 53225 Bonn
Telefon: 0228/22 72 19-20
Telefax: 0228/22 72 19-11
betreuteswohnen@dw-bonn.de
www.diakonie-bonn.de



Wir sorgen dafür, dass Sie gesund bleiben

Kölnener Straße 6–10 · 50126 Bergheim · Telefon (022 71) 423 45
Durchgehend geöffnet – Montag bis Freitag 8.30–18.30; Samstag 8.30–13.00 Uhr

Sanitätshaus Kisling

Schwerpunkte

- Rehamittel
- Badhilfen
- Homecare
- Inkontinenz
- Bandagen
- Kompressions-Therapie

Otto-Hahn-Straße 156 · 53117 Bonn
Tel. (0228) 6 29 33 73 · Fax 6 29 33 75



BERATUNG

Hilfe für Blinde und Sehbehinderte

Hilfe für Blinde

Blinde Menschen erhalten unabhängig von ihrer Einkommenssituation Blindengeld. Als blind gelten Personen, deren besseres Auge eine Sehschärfe von nicht mehr als zwei Prozent oder eine gleichwertige Einschränkung aufweist. Eine augenfachärztliche Bescheinigung ist beim erstmaligen Antrag erforderlich, es sei denn, im Schwerbehindertenausweis ist bereits das Merkzeichen „Bl“ eingetragen. Zuständig für die Zahlung des Blindengeldes ist der Landschaftsverband Rheinland. Der Antrag kann sowohl beim Landschaftsverband als auch über den Fachbereich Soziales, Wohnen und Senioren der Stadt Bonn gestellt werden.

Hilfe für Sehbehinderte

Hochgradig Sehbehinderte, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, erhalten zum Ausgleich der Mehraufwendungen, die sie durch die Behinderung haben, einkommensunabhängig eine Hilfe von 77,- € monatlich. Zuständig für

die Zahlung ist der Landschaftsverband Rheinland. Der Antrag kann sowohl beim Landschaftsverband als auch beim Fachbereich Soziales, Wohnen und Senioren oder in den Bezirksverwaltungsstellen gestellt werden.

Blinden-und Sehbehinderten Verein Bonn/Rhein Sieg e.V.

Thomas-Mann-Straße 58, 53111 Bonn
Telefon: 0228/69 22 00
Telefax: 0228/96 57 88 80
bsv-bonn@t-online.de
www.bsv-bonn.de

Hilfe für Gehörlose

Menschen mit angeborener oder bis zum 18. Lebensjahr erworbener Taubheit oder an Taubheit grenzender Schwerhörigkeit erhalten eine monatliche Hilfe. Die Leistung wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gezahlt und wird bei Sozialleistungen nicht als Einkommen gewertet. Der Antrag kann sowohl beim Landschaftsver-



band als auch beim Fachbereich Soziales, Wohnen und Senioren oder in den Bezirksverwaltungsstellen gestellt werden.

Verein der Schwerhörigen und Ertaubten Bonn und Rhein-Sieg-Kreis e. V.

Koblenzer Straße 25 (Eingang Oststraße),
52173 Bad Godesberg
Telefon: 02642/368 33 55 und 02642/99 98 84 (AB)
Telefax: 02642/99 98 83
info@schwerhoerigenverein-bonn.de

Bonner Gehörlosen-Verein Einigkeit 1931 e.V.

Röttgener Straße 73, 53127 Bonn

Psychische Hilfe

Bonner Verein für gemeindenahe Psychiatrie e. V.

Maarstraße 98 a, 53227 Bonn
beratung@bonner-verein.de
www.bonner-verein.de

Der Verein bietet Bonner Bürgern/-innen, die von einer psychischen Erkrankung bedroht oder betroffen sind, verschiedene nachfolgend näher beschriebene Angebote aus den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Krisenintervention und Freizeitgestaltung.

Offene Beratung
Informationen und Vermittlung in weiterführende Angebote bietet die Offene Beratung.

Ansprechpartner/-in: Sylvia Groß, Stephan Wingen
Telefon: 0228/957 32 22
Telefax: 0228/975 31 99

PRIMA Gemeinnützige Einrichtungen Bonn GmbH

Hartmut Klimsa
Eifelstraße 9, 53119 Bonn
Telefon: 0228/604 47-81
klimsa@bonner-verein.de
Seelisch behinderte Menschen, die grundsätzlich arbeits- und leistungsfähig sind, die jedoch wegen der hohen Zugangsschwellen nicht in Arbeit und Beschäftigung finden oder sie nach relativ kurzer Zeit wieder aufgeben müssen.

Hilfe für geistig Behinderte Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bonn e. V.

Kessenicher Straße 216, 53129 Bonn
Telefon: 0228/555 84-0
mail@lebenshilfe-bonn.de
Angebote im Bereich Wohnen, Tagesstruktur & Gesundheit. Offene Beratung, Krisentelefon, aufsuchender Dienst, Clearing Ambulant, psychiatrische Pflege, Fachdienst Psychose und Sucht, Integrierte Versorgung, Kontakt und Beratungsstellen, Tagesstätte Wohnen. Zielgruppe: Menschen mit geistiger Behinderung, alte Menschen und Menschen mit körperlicher Behinderung.

Ingeborg-Thomae-Haus

Kronstädter Straße 34, 53119 Bonn
Telefon: 0228/555 84 61 10
ith@lebenshilfe-bonn.de

Angela-Fey-Haus

Römerweg 42, 53121 Bonn
Telefon: 0228/555 84-62 10
afh@lebenshilfe-bonn.de



Christliche Kirchen

Katholische Seelsorge / Behindertenpastoral Schwerpunkt Gehörlosigkeit und Psychiatrie

Pastoralreferent Udo Klein

Münster-Carré

Gangolfstraße 12–14, 53111 Bonn

Telefon: 0228/985 88 65

Telefax: 0228/985 88 66

behindertenseelsorge@katholisch-bonn.de

www.katholisch-bonn.de

Sprechzeiten:

Di. und Do. nach Absprache

Die Seelsorge für Menschen mit Hörschädigung ist von dem Bemühen geprägt, die Einschränkungen in der Kommunikation zu überwinden: Dies geschieht sowohl in eigenen Angeboten in Gebärdensprache (LBG/DGS) wie auch in allgemeinen Veranstaltungen, die durch Hörtechnik oder Gebärdensprachdolmetscher verstärkt sind.

Für Niederkassel:

Gemeindereferentin Frau Ulrike Römer

Telefon: 02241/938 87 88

Telefax: 02208/901 50 22

Ulli.Roemer@Gemeinderef@t-online.de

Katholische Behinderten- und Psychiatrieseelsorge

Bernhard Hesse Telefon: 0228/551-212

Barbara Dreyer Telefon: 0228/551-23 99

Evangelische Seelsorge für Menschen mit Behinderung

Pfarrstelle für Behindertenarbeit des Evangelischen
Kirchenkreises an Sieg und Rhein

Pauluskirchstraße 3 c, 53757 Sankt Augustin



Telefon: 02241/20 55 26
Telefax: 02241/20 32 91
www.pfarrstelle-fuer-behindertenarbeit.de
info@pfarrstelle-fuer-behindertenarbeit.de

Telefonseelsorge (kostenlos)

evangelisch: 0800/111 01 11
katholisch: 0800/111 02 22

Verbraucherschutz

Verbraucherzentrale NRW

Beratungsstelle Bonn
Thomas-Mann-Straße 2–4, 53111 Bonn
Telefon: 0228/976 69 34
Telefax: 0228/976 69 35
www.vz-nrw/bonn.de
www.verbraucherzentrale-nrw.de

Öffnungs- und Beratungszeiten:

Mo., Mi.: 9:00–17:00 Uhr
Do.: 10:00–19:00 Uhr
Fr.: 9:00–13:00 Uhr

Die Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Bonn, ist Anlaufstelle für viele Fragen des Verbraucheralltags. Sie bietet rechtliche Beratung und Vertretung bei Streitigkeiten zwischen einem Endverbraucher und einem Anbieter (z. B. einem Händler, einem Handwerker, einem Reiseveranstalter, einem Telekommunikationsunternehmen, einer Versicherung oder einer Bank) an. In Vor-Ort-Beratungsangeboten werden gezielte Informationen zum Thema „Barrieren reduzierendes Modernisieren“ angeboten.

Schrankenlos gGmbH®

Siegburgerstraße 27, 53229 Bonn
Telefon: 0228/886 86 80
oder 0228/69 25 90
Telefax: 0228/69 40 50
info@schrankenlos.info

Das Arbeitsprojekt Schrankenlos gGmbH® bietet Erwachsenen mit einer geistigen Behinderung verschiedene Ausbildungs- bzw. Beschäftigungsmöglichkeiten – mit dem Ziel einer Integration auf dem freien Arbeitsmarkt.

Inklusion

Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen Bonn e.V.

Verein zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen
Elterninitiative und Inklusionsfachverband
Postfach 150 125
53040 Bonn
Telefon: 0228/30 41 40 30
Telefax: 0228/30 41 40 39
info@gl-bonn.de
www.gl-bonn.de

Mitglieder der Behinderten-Gemeinschaft Bonn (Behindertenbeauftragte der Bundesstadt Bonn)

Aktuelle Angaben zu den Mitgliedern der Behinderten-Gemeinschaft Bonn bzw. zu den Behindertenbeauftragten der Bundesstadt Bonn finden Sie auf der Website der Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V.:

www.bgbonn.de



ARBEIT

Integrationsfachdienste

Im Rahmen der Begleitenden Hilfen im Arbeitsleben nach dem Sozialgesetzbuch IX fördert das LVR-Integrationsamt die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen. Menschen mit einer Schwerbehinderung sowie ihre Arbeitgeber, Vorgesetzten und Interessenvertretungen im Berufsleben zu unterstützen – das ist Aufgabe des LVR Integrationsamtes.

„Anerkannt schwerbehindert“ wird formal bestätigt durch einen Schwerbehindertenausweis, der einen Grad der Behinderung von 50 oder mehr bescheinigt. Doch anders, als der Begriff „Schwerbehinderung“ vielleicht signalisiert, können schwerbehinderte Menschen aktiv und leistungsfähig sein. Auch Personen, die von der Agentur für Arbeit den schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden vom Integrationsamt unterstützt.

Das LVR-Integrationsamt bietet eine breite Palette unterschiedlicher Beratungsleistungen und Unterstützungsangebote. Die Erfahrungen zeigen, dass neben den finanziellen Leistungen die fachliche Beratung besonders wichtig ist. Die Beratung von Arbeitnehmern und Arbeitgebern wird in der Region durch die Fachstelle für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben (auch örtliche Fürsorgestelle genannt) sowie durch den Integrationsfachdienst (IFD) Bonn/Rhein-Sieg geleistet.

Einzelfallbezogene Unterstützung über einen längeren Zeitraum leistet für Arbeitnehmer wie auch für Arbeitgeber der IFD. Durch den technischen Fachdienst des LVR-Integrationsamtes kann ein Arbeitsplatz zielgerichtet behinderungsgerecht angepasst werden. Ziel der Begleitenden Hilfe ist zum einen, bestehende Ausbildungs- und





ARBEIT

Arbeitsverhältnisse zu sichern. Auch sollen neue Arbeits- und Ausbildungsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen werden.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.integrationsamt.lvr.de,
www.ifd-bonn.de

Integrationsfachdienst (IFD) Bonn/Rhein-Sieg

im Auftrag des LVR-Integrationsamtes
Maximilianstraße 22, 53111 Bonn
www.ifd-bonn.de

Der IFD :

- begleitet und unterstützt Arbeitnehmer mit anerkannter Schwerbehinderung oder mit Gleichstellung zur Sicherung ihres Arbeitsplatzes
- informiert und berät Arbeitgeber mit dem Ziel, die Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben zu fördern
- bereitet den Übergang (schwer-) behinderte Schülerinnen und Schüler von der Schule ins Arbeitsleben durch entsprechende Unterstützungsmodule vor
- schafft Möglichkeiten für WfbM-Beschäftigte in den allgemeinen Arbeitsmarkt.
- vermittelt im Auftrag der Rehabilitationsträger (Agentur für Arbeit, Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft) Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt.



FÜR SIE UNTERWEGS

Der ASB Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V.

Tagtäglich ist er im Einsatz für die Menschen der Region:
Der ASB mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ambulanten Pflege und dem Mobilen Sozialen Dienst.



■ Sozialstationen:
Die Sozialstationen unterstützen durch respektvolle und kompetente Betreuung und Pflege Senioren oder andere pflegebedürftige Menschen, die zu Hause wohnen bleiben möchten.





■ Mobile Sozialer Dienst:
Die Mobilen Sozialen Dienste leisten konkrete Unterstützung im Alltag, etwa bei der Haushaltsführung oder für alleinerziehende Mütter bei der Kinderbetreuung.



Für Sie in Bonn: Eнденicher Straße 125 · 53115 Bonn · Telefon: 0228 – 963 000

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!

ASB-Service-Hotline: 0800 / 65 22 110 www.a-s-b.eu bewegt Menschen





im Auftrag des LVR-Integrationsamtes

Integrationsfachdienst Bonn/Rhein-Sieg

Für die Teilhabe von
Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben
auch für Schüler und Mitarbeiter aus
Werkstätten für behinderte Menschen

Wir kennen umfassend den Arbeitsmarkt in
unserer Region und verfügen über
behinderungsspezifische Kenntnisse und
bieten fachkompetente Beratung auch für Arbeitgeber.

Maximilianstraße 22 · 53111 Bonn · Telefon 0228/92685-201
Fax 0228/92685-100 · e.dinse@ifd-bonn.de · www.ifd-bonn.de



ARBEIT

Die Fachkräfte des IFD haben einen behinderungsspezifischen Ansatz und kennen deren Auswirkungen im Arbeitsprozess. Sie beraten auch zur Beantragung eines Schwerbehindertenausweises. Der IFD bietet behinderungsspezifische Beratung an für Menschen mit:

- geistigen und kognitiven Einschränkungen
- körperlichen Einschränkungen
- seelischen Erkrankungen
- Sinnesbeeinträchtigungen im Bereich Hören und Kommunikation sowie Sehen
- Mehrfachbehinderungen
-

Arbeitnehmer oder Arbeitgeber können sich direkt an den IFD Bonn/Rhein-Sieg wenden. Das Beratungs- und Betreuungsangebot ist für betroffene Menschen und Arbeitgeber kostenneutral. Der IFD Bonn/Rhein-Sieg ist zentral und barrierefrei erreichbar. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.



Integrationsfachdienst für Menschen mit Hörbehinderungen

Simsonstraße 29, 45147 Essen
Telefon: 0201/74 94 57-0
Telefax: 0201/74 94 57-99
info@IFD-Essen.de
www.ifd-essen.de

Integrationsamt

LVR_Integrationsamt
Deutzer Freiheit 77–79, 50679 Köln
Telefon: 0221/809-0
Telefax: 0221/809-44 02
Barrierefrei

Bundesstadt Bonn

Fachstelle für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben

Zeppelinstraße 7a, 53177 Bonn
Telefon: 0228/770
Telefax: 0228/77 56 15

Ein barrierefreier Zugang ins Haus ist über einen Plattformlift sichergestellt.

Im Gebäude befindet sich ein Aufzug, mit dem Sie die Büros im Souterrain erreichen können. Eine Rampe befindet sich rechts an der Seite neben dem Eingang zum hinteren Anbau. Im Anbau befindet sich auch der Aufzug. Die Toiletten im Erdgeschoss sind barrierefrei. Das Gebäude verfügt über einen ausgewiesenen Parkplatz.

Deutschen Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e. V. (DVBS)

Villemombler Straße 76, 53123 Bonn
zav-bonn@arbeitsagentur.de
www.zav.de



ARBEIT

Werkstatt für Menschen mit Behinderungen Bonner Werkstätten Lebenshilfe Bonn gGmbH

Das Unternehmen bietet Menschen mit Behinderungen eine angemessene berufliche Ausbildung und Arbeitsplätze mit einem breiten Spektrum an Produkten und Dienstleistungen.

Zentralverwaltung

Allerstrasse 43, 53332 Bornheim-Hersel
Telefon: 02222/83 02-0
Telefax: 02222/83 02-157
info@bonnerwerkstaetten.de
www.bonnerwerkstaetten.de

Werk 1

Arbeitsbereiche: Elektronik, E-Recycling, Lebensmittelverpackung, Arbeitsbereich für Menschen mit Schwerstbe-

hinderung (u. a. Kartenproduktion), Arbeitsbereich für alte und älter werdende Mitarbeiter/-innen
Allerstrasse 43, 53332 Bornheim-Hersel
Telefon: 02222/83 02-0
Telefax: 02222/83 02-157
info@bonnerwerkstaetten.de

Werk 2

Arbeitsbereiche: Verpackung, Metall- und Montagebereich, Näherei, Zentralküche, Arbeitsbereich für Menschen mit Schwerstbehinderung (u. a. Kerzenproduktion), Arbeitsbereich für alte und älter werdende Mitarbeiter/-innen
Röhfeldstraße 3-5, 53227 Bonn-Beuel
Telefon: 02222/83 02-0
Telefax: 02222/83 02-204
werk2@bonnerwerkstaetten.de

2016



Ambulanter Alten- &
Krankenpflegedienst

Pflegeteam Bonn
GmbH



Gut betreut und sorgenfrei zu Hause leben

Wachsbleiche 32 • 53111 Bonn

info@pflegeteambonn.de
www.pflegeteambonn.de

Fon: 0228-43334304
Fax: 0228-43334305



ARBEIT

Werk 3

Holzverarbeitung, Bürodienste/EDV, Arbeitsbereich für Menschen mit Schwerstbehinderung (u. a. Filzarbeiten und Schmuckproduktion), Garten- und Landschaftsbau, Floristik

Am alten Stauwehr 14–16, 53340 Meckenheim
Telefon: 02222/83 02-0
Telefax: 02222/83 02-305
werk3@bonnerwerkstaetten.de

Berufsbildungsbereich (BBB)

Berufsbildungsgruppen werden angeboten in den Bereichen Verpackung/Montage/Bürodienste, Metall, Hauswirtschaft, Holz und Garten- und Landschaftsbau. Arbeitsbereichsintegrierte Berufsbildung wird angeboten in Näherei, Elektronik, E-Recycling, Floristik, Bürodienste/EDV und Großküche. Ebenso bieten wir Berufsbildungsgruppen für Menschen mit Schwerstbehinderung, als auch Ausbildungen auf externen betriebsintegrierten Arbeitsplätzen.

Röhfeldstrasse 3–5, 53227 Bonn-Beuel
Telefon: 02222/83 02-0
Telefax: 02222/83 02-204
werk2@bonnerwerkstaetten.de

GVP Gemeinnützige Werkstätten Bonn GmbH Werkstatt für psychisch behinderte Menschen

Die GVP Gemeinnützige Werkstätten Bonn GmbH ist als anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) ein Angebot zur Teilhabe am Arbeitsleben für psychisch beeinträchtigte und psychisch behinderte Menschen in Bonn und dem linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis.

Nach einer Eignungsfeststellung und Kompetenzanalyse im Eingangsverfahren stehen im Berufsbildungsbereich berufliche Qualifizierung sowie die Wiederherstellung, Erhaltung und/oder Entwicklung der persönlichen Arbeitsfähigkeit im Vordergrund. Ziel ist die größtmögliche berufliche und damit gesellschaftliche Teilhabe. Im Anschluss an den Berufsbildungsbereich ist es im sogenannten Arbeitsbereich der GVP möglich den Prozess der beruflichen Entwicklung fortzuführen und/oder einen Dauerarbeitsplatz zu finden.

Sowohl im Berufsbildungsbereich als auch im Arbeitsbereich werden gezielte Maßnahmen zur Weitervermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt angeboten.

Die Beschäftigten sind über die GVP sozialversichert. Die Anwesenheitszeit beträgt 35 Stunden pro Woche bei 1 – 2 Stunden Pause am Tag. Die Erstattung von Fahrtkosten oder die Inanspruchnahme eines Fahrdienstes ist möglich. Folgende Fach- und Arbeitsbereiche werden angeboten:

- Versand
- Montage
- Elektromontage
- Lager
- Büro/Verwaltung
- Hauswirtschaft

Über die Möglichkeiten innerhalb der Fachbereiche hinaus werden umfangreiche arbeitsbegleitende und fördernde Maßnahmen angeboten, z.B.:

- EDV
- Deutsch
- Mathematik
- Fachkunde



ARBEIT

- Kommunikationstraining
- Cogpack (Computergestütztes Programm zum Training der Arbeitsfähigkeit)
- Konzentrationstraining
- Psychoedukation (Wie gehe ich mit meiner psychischen Erkrankung um?)
- Kunsttherapie
- Bewegungs- und Sportangebote

Während des gesamten Rehabilitationsprozesses erfolgt eine gezielte Förderung durch Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung, Sozialarbeiter und Ergotherapeuten. Für weitergehende Informationen steht der Soziale Dienst der GVP zur Verfügung.

GVP Gemeinnützige Werkstätten Bonn GmbH
Sozialer Dienst
Pfaffenweg 27, 53227 Bonn
Telefon: 0228/97 53-231
www.gvp-bonn.de

bonnfairbindet

bonnfairbindet ist ein Netzwerk aus verschiedenen Betrieben und Wirtschaftsverbänden, sozialen Dienstleistungsunternehmen, Selbstvertretungen von Menschen mit Behinderung, Kostenträgern sowie der Stadt Bonn, welches es sich zur Aufgabe gemacht hat einen inklusiven Arbeitsmarkt in der Bonner Region zu realisieren.

LEBENSILFE BONN

WIR BERATEN, BEGLEITEN UND FÖRDERN

Willkommen
im WIR

Von frühester Kindheit bis ins hohe Alter berät, begleitet und fördert die Lebenshilfe Bonn Menschen mit einer geistigen Behinderung oder Unterstützungsbedarf. Mit vielfältigen Angeboten und Diensten unterstützen wir Menschen bei ihrer individuellen Lebensgestaltung.

Einfach mal fragen 0228-555 840
oder im Internet vorbei schauen:
www.lebenshilfe-bonn.de

Sie sind uns willkommen!





ARBEIT

Aktive Netzwerkarbeit, breite Öffentlichkeitsarbeit und individuelle Beratung von Arbeitgebern und Menschen mit Behinderung sind die Kernaufgaben von bonnfairbindet. bonnfairbindet ermöglicht Menschen mit Behinderung, Arbeitgebern und allen anderen Interessierten einen leichten Zugang zu Beratungsangeboten.

- Das Informationsportal www.bonnfairbindet.de informiert rund um das Thema inklusive Arbeitswelt. Hier werden Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten sowie Unterstützungsleistungen für Menschen mit Behinderung aufgeführt. Die Inhalte sind einfach strukturiert und ermöglichen einen ersten Überblick über die verschiedenen Unterstützungsformen.
- Bei weitergehenden Fragen zu Ausbildung, Beschäftigung und Unterstützungsleistungen berät die bonnfairbindet-Hotline und vermittelt bei Bedarf an den richtigen Ansprechpartner weiter.

bonnfairbindet
www.bonnfairbindet.de
Hotline 0228/604 47 77

Fachdienst Arbeit

Der Fachdienst Arbeit bietet Menschen mit psychischer Beeinträchtigung oder psychischer Behinderung umfassende und kostenlose Information, Beratung und Begleitung mit dem Schwerpunkt beruflicher Rehabilitation und Inklusion. Auf Wunsch beinhaltet das die Entwicklung einer beruflichen Perspektive unter Berücksichtigung des individuellen Fähigkeits-, Leistungs- und Interessenprofils.

Bonner Verein für gemeindenaher Psychiatrie e.V.
Fachdienst Arbeit
Eifelstraße 9, 53119 Bonn
Telefon: 0228/604 47 81
Telefax: 0228/604 47 78

Niederschwellige Werkstatt

(Arbeitserprobung, Arbeitstraining)

Die Niederschwellige Werkstatt ist eine Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben für Bonner mit psychischer Erkrankung. Sie bietet Arbeitserprobungs- und Arbeitstrainingsmaßnahmen an.

Inhalte der Maßnahme sind die berufliche Orientierung, die Neu- oder Wiedergewinnung beruflicher Leistungsfähigkeit und die gezielte Entwicklung arbeitsrelevanter Schlüsselqualifikationen.

Ziel ist die Vermittlung in weiterführende Rehabilitationsmaßnahmen oder in sonstige Beschäftigungsverhältnisse.

Die Maßnahmendauer in der Niederschwelligen Werkstatt ist befristet und richtet sich individuell am Bedarf des einzelnen Teilnehmers aus.

Ein kurzfristiger Einstieg in die Maßnahme ist für Bonner Bürger die von psychischer Erkrankung bedroht oder betroffen sind, jederzeit und ohne langes Aufnahmeprozedere möglich. Es bedarf lediglich eines Gesprächs mit dem Fachdienst Arbeit.

Zu Beginn der Maßnahme, in der Arbeitserprobung, beträgt die Mindestarbeitszeit eine Stunde und die Höchstarbeitszeit neun Stunden pro Woche. Die Auszahlung der Prämie erfolgt in bar.

Im Arbeitstraining I und II werden arbeitsrelevante Fähigkeiten und Fertigkeiten gezielt erarbeitet, gefördert und stabilisiert.



Die Trainingsangebote gibt es in folgenden Bereichen:

- Konfektionierung und Verpackung
- Montage
- Versand

Die wöchentliche Arbeitszeit liegt zwischen 4 und 14,5 Stunden. Es wird eine Anerkennungsprämie gezahlt. Darüber hinaus finden Bildungsangebote wie Sprach- und EDV-Kurse statt. Die Teilnehmer der Niederschweligen Werkstatt erhalten während der Maßnahme psychosoziale und arbeitspädagogische Begleitung durch Arbeits- oder Ergotherapeuten und den Fachdienst Arbeit..

Prima Gemeinnützige Einrichtungen GmbH
Niederschwellige Werkstatt
Eifelstraße 9, 53119 Bonn
Telefon: 0228/604 47 81

Berufliche Weiterbildung

intra bonn gemeinnützige GmbH
Joachimstraße 10–12, 53113 Bonn
Telefon: 0228/382 78 00
info@intra-ggmbh.de
www.intra-ggmbh.de

Im Rahmen des Angebotes LERNEN+ARBEITEN bieten wir jungen Menschen mit Förderbedarf eine hauswirtschaftliche Qualifizierungsmaßnahme und Ausbildungsplätze an. Im Rahmen des Angebotes BERATEN+BEGLEITEN unterstützen wir junge Menschen mit Förderbedarf im Übergang Schule/Beruf.





MOBILITÄT

Öffentlicher Personennahverkehr Personennahverkehr

Mobilität ist ein Begriff, für den sich SWB Bus und Bahn stark macht. SWB Bus und Bahn sorgt dafür, dass auch Menschen mit Behinderung in Bonn und im Bonner Umland möglichst selbstständig überall hingelangen.

Mit Niederflurbussen und höher gelegten Haltestellen sowie Bahnsteigen mit Zugängen ohne Hindernisse und Stufen ist die barrierefreie Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs bereits auf vielen Strecken und Haltestellen möglich.

SWB Bus und Bahn arbeitet seit vielen Jahren in regelmäßig tagenden Arbeitskreisen mit der Stadt Bonn und der Behinderten-Gemeinschaft Bonn e. V., der Behindertenbeauftragten in Bonn, eng zusammen, um das ÖPNV-Angebot stetig zu verbessern.



Im gesamten Verkehrsverbund Rhein-Sieg fahren freifahrtberechtigte Schwerbehinderte kostenlos mit Bus und Bahn. Voraussetzung dafür ist der Besitz eines Schwerbehindertenausweises plus einer gültigen Wertmarke. Diese Wertmarke gibt es ausschließlich beim jeweils zuständigen städtischen Amt des Betroffenen.

SWB ServiceCenter

Tickets, Tarifberatung, Fahrplanauskunft,
Ausstellung von Kundenkarten
Mo.–Fr.: 6:30–19:00 Uhr
Sa.: 9:00–14:00 Uhr

Bonn-Innenstadt

Poststraße 2, 53111 Bonn
(Gegenüber dem Hauptportal des Bahnhofs)

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstraße 22 a
(Fußgängerzone Nähe U-Bahnausgang)

SWB Servicestellen

Tickets, Tarifberatung, Fahrplanauskunft
ZOB, Maximilianstraße
Bertha-von-Suttner-Platz, Bahnsteig B
Mo.–Fr.: 6:30–19:00 Uhr
Sa.: 9:00–14:00 Uhr

Tarif- und Fahrplaninformationen zu Hause:

Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn:
Telefon: 0180/350 40 30 (9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

App: SWB easy.GO (auch Ticketkauf)
www.stadtwerke-bonn.de

Personennahverkehr Parkerleichterung

Stadthaus
Berliner Platz 2, 53111 Bonn
Telefon: 0228/77-30 77
Telefax: 0228/77-23 63
sandra.klein@bonn.de

Mo., Do.: 8:00–18:00 Uhr
Di., Mi., Fr.: 8:00–13:00 Uhr.
Zusätzliche telefonische Servicezeit am Dienstag und
Mittwoch von 13:00 bis 16:00 Uhr.
Für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen
(orangener Ausweis) gibt es eine besondere Parkberechtigung
(blauer Ausweis).

Fahrdienst der Bundesstadt Bonn für Menschen mit Behinderung

Zeppelinstraße 7a, 53177 Bonn
Gudrun Rücker, Zimmer 0.03
Telefon: 0228/77 25 68
gudrun.ruecker@bonn.de

Einwohnerinnen und Einwohner der Bundesstadt Bonn, die wegen einer wesentlichen körperlichen Behinderung in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, können den Bonner Fahrdienst für Menschen mit Behinderung nutzen. Voraussetzung ist, dass nicht anderweitig sichergestellt werden kann, dass der Kontakt mit der Umwelt erhalten sowie am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilgenommen wird und persönliche Besorgungen selbst erledigt werden können. Am Fahrdienst können Menschen teilnehmen, die sich nur mit Hilfe eines Rollstuhls fortbewegen können, mit einer wesentlichen Gebehinderung, denen weder die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln noch von Ta-



Hummeln im Hintern für wenig Mücken.

Aktiv60Ticket – immer günstig unterwegs

VRS

...verbindet!

Verkehrsverbund
Rhein-Sieg

*Für gaaaanz viel Bewegungsfreiheit:
Bleiben Sie mobil – mit einem Abo für Bus & Bahn!*

**Persönliche Beratung in Ihrem Kundencenter.
Infos auch unter www.vrsinfo.de oder
Schlaue Nummer für Bus & Bahn 0180 6 50 40 30.**

(Festnetz 20ct/Anruf, Mobil max. 60ct/Anruf)



MOBILITÄT

nen und Mietwagen zugemutet werden kann, soweit ein amtsärztliches Gutachten die Teilnahme am Fahrdienst befürwortet.

Deutsches Rotes Kreuz (Kreisverband Bonn) & Verein für Behindertensport e. V.

Telefon: 0228/98 31 29

(erreichbar in der Zeit von montags bis freitags
8:00 bis 18:00 Uhr)

Es können täglich von 7:00 bis 23:00 Uhr Fahrten durchgeführt werden. Die Telefonzentrale ist montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr zu erreichen. Das Fahrpersonal ist verpflichtet, dem Fahrgast am Abfahrts- und Zielort behilflich zu sein. Umfassende Begleitdienste und Tragehilfen können nicht geleistet werden.

www.drk-bonn.de

Fahrdienst des Vereins für Behindertensport Bonn/ Rhein-Sieg e. V. (VfB)

Hans-Böckler-Straße 16, 53225 Bonn

Telefon: 0228/403 67-25

Telefax: 0228/46 33 18

info@vfb-bonn.de

www.vfb-bonn.de

www.gesundheitssport-bonn.de

Die Geschäftsstelle ist von Montag bis Freitag täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr durchgehend geöffnet.

Taxi Bonn eG

Telefon: 55 55 55 oder 194 10

Telefax (Verwaltung): 0228/55 55-522

info@taxibonn.de

www.taxibonn.de





MOBILITÄT

Reisedienst für Menschen mit Behinderung der Lebenshilfe Bonn e.V.

Qualitativ hochwertige Urlaubsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung. Reisen überwiegend in Kleingruppen, wenn erforderlich auch in 1:1 Betreuung – innerhalb von Deutschlands sowie in weitere europäische Länder.

Kessenicher Straße 216, 53129 Bonn
Telefon: 0228/555 84-32 80
reisedienst@lebenshilfe-bonn.de

Rehabilitation für Mobilität- ASV Bonn

Mobilität erlernen, auch mit Rollstuhl, geht für Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen sehr gut unter Gleichgesinnten. Hierbei bietet der ASV Bonn Sportgruppen für Kinder, Jugendliche und für Erwachsene an. Ziel ist es, die Freude am gemeinsamen Sporttreiben zu erleben, dabei Techniken und Fähigkeiten zu erlernen, die den Alltag mit Rollstuhl leichter machen und für das gesamte körperliche und psychische Wohlbefinden Auswirkungen haben - ganz im Sinne des Rehabilitationssports.

ASV Bonn, Ute Herzog, Übungsleiterin Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppe des ASV Bonn
Telefon: 02242/72 66
rollikids@gmx.de



**Fahrschule
Schulterblick.**

Ihr Partner rund um den Führerschein,
mit und ohne Handicap.
Sprechen Sie uns an, gern informieren wir Sie unverbindlich.
info@fahrschule-schulterblick.de

Endenicher Straße 343, 53121 Bonn-Endenich

Telefon: 0228 / 850 27 990 · www.fahrschule-schulterblick.de

Zawatzky macht mobil




Dienstleister des Jahres 2012
TOP 20
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

**mobilcenter®
Zawatzky**
Niederlassung Köln

- Kfz-Anpassungen bei Mobilitätseinschränkung
- Spezialfahrschule
- Fahrbegutachtung

Wieder Autofahren
– mit dem Handgerät
Heidelberg RS und
Fernbedienung.

www.zawatzky.de
☎ **Rufen Sie uns an!**
Tel.: 0221 297204-11
Fax: 0221 297204-18

Frankfurter Straße 200 • 51065 Köln-Buchheim • koeln@zawatzky.de



WOHNEN

Wohnraumvermittlung der Bundestadt Bonn

Stadthaus

Berliner Platz, 53111 Bonn

Etage 3 B, Platz 54/55/56

Telefon: 0228/77-29 35 / -29 37 / -30 59

Telefax: 0228/77-29 41

wohnungsvermittlung@bonn.de

Hilfe bei der Wohnungssuche bietet das Sachgebiet Wohnungsvermittlung an. Haushalte, die nicht in der Lage sind, sich mit eigenen Mitteln am Wohnungsmarkt mit einer angemessenen Wohnung zu versorgen und im Besitz eines gültigen Wohnberechtigungsscheins sind, können sich hier unverbindlich als wohnungssuchend vormerken lassen. Bitte beachten Sie, dass für die Wohnungsvermittlung unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich ist.

Beratung zum Wohnen

Amt für Soziales und Wohnen der Bundesstadt Bonn/ Haus der Bonner Altenhilfe

Flemingstraße 2, 53123 Bonn

Telefon: 0228/77-66 99 und 0228/77 64 62 und 77 64 84

Telefax: 0228/77-64 78

wohnberatung@bonn.de

Das Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Bonn bietet eine Wohnberatungsstelle an. Dort sind ausführliche Informationen erhältlich, wie die Anpassung von Haus oder Wohnung finanziert werden kann. Auch bei anfallenden Formalitäten, wie z. B. der Beantragung von Zuschüssen oder der Klärung mit dem Vermieter, wird unterstützt. Darüber hinaus wird geholfen, geeignete Handwerker zu finden, Kostenvoranschläge einzuholen und diese gegebenenfalls zu prüfen.

Über das Pflegeberatungs-Telefon ist eine alters- und trägerunabhängige Pflegeberatung erhältlich: Informationen über ambulante, teilstationäre, vollstationäre Einrichtungen und sonstige komplementäre Hilfen, seniorenrechtliches Wohnen, wie zum Beispiel „Wohnen mit Service“ und innovative Wohnformen.

Das Haus der Bonner Altenhilfe bietet eine alters- und trägerunabhängige Beratung für Pflegebedürftige oder für von Pflegebedürftigkeit bedrohte Personen und ihre Angehörigen an.

Informationen über ambulante, teilstationäre, vollstationäre Einrichtungen und sonstigen komplementären Hilfen sind erhältlich.

Parkmöglichkeiten befinden sich direkt vor dem Haus.

Amt für Soziales und Wohnen der Bundesstadt Bonn Fachstelle „Bedarfsgerechtes Wohnen“

Stadthaus, Etage 3B

Berliner Platz 2, 53111 Bonn

Edith Rosenbaum

Telefon: 0228/77 29 00

Telefax: 0228/77 29 41

bedarfsgerechteswohnen@bonn.de

www.bonn.de/@bedarfsgerechtes-wohnen

Öffnungszeiten:

Di.–Fr.: 8:30–13:00 Uhr

In Bonn fehlt es an bezahlbaren barrierefreien oder barrierearmen Mietwohnungen und Häusern. Ältere Menschen und Menschen mit Behinderung sind besonders betroffen.



WOHNEN

Die Projektstelle „Bedarfsgerechtes Wohnen“ vermittelt gerne passende Mieterinnen und Mieter. In Zusammenarbeit mit der Bonner Altenhilfe kann bei erforderlichen Umbaumaßnahmen vorab eine kostenlose Wohnberatung erfolgen.

Damit der Umzug für alle Beteiligten möglichst unkompliziert verläuft, bietet die Fachstelle bei Bedarf kostenlose und individuelle Beratung und Hilfen zum Umzug an.

Wohnberatungsstelle der BG BONN

In Abstimmung mit der Wohnberatungsstelle der Bundesstadt Bonn unterhält die BG BONN eine Wohnberatungsstelle.

Was bedeutet das?

Wir alle möchten so lange wie möglich in dem uns vertrauten Haus, der uns vertrauten Wohnung und Umgebung leben. Die Wohnberatungsstelle der Bundesstadt Bonn unterstützt, diesen Wunsch durch z. B. Hinweise zur Beseitigung oder dem Abbau von Stolperfallen wie Stufen und Schwellen, Beratung zu Hilfsmitteln, Umbaumaßnahmen, usw. Angesiedelt im Haus der Bonner Altenhilfe berät sie vorrangig Senioren.

Wenn es um spezielle Bedarfe für Menschen mit Behinderung geht können wir, die Behindertenbeauftragte der Bundesstadt Bonn (die Behinderten-Gemeinschaft), mit Ihnen gemeinsam überlegen, wie Sie mit möglichst wenig

Selbsthilfe-Kontaktstelle
die zentrale Stelle in Sachen

Selbsthilfe

WIR

- sind Ansprechpartner für über 170 Selbsthilfegruppen in Bonn
- beraten bei der Auswahl einer passenden Gruppe
- vermitteln Bürgerinnen und Bürger an Selbsthilfegruppen
- helfen bei Neugründungen einer Selbsthilfegruppe
- informieren über Arbeitsweisen von Selbsthilfegruppen
- beraten und unterstützen bestehende Selbsthilfegruppen
- kooperieren mit Fachleuten aus dem Gesundheits- und Sozialbereich.

Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn
Lotharstraße 95 | 53115 Bonn
Telefon: 0228 91 459 17
selbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org



DER PARITÄTISCHE
SELBSTHILFE-KONTAKTSTELLE
Bonn

Sprechzeiten
Montag, Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Selbsthilfe macht stark. www.selbsthilfe-bonn.de



Beueler Pflegeteam GmbH
Kranken- und Altenpflege zu Hause

Darum kümmern wir uns!
Hauswirtschaftsservice, Demenzbetreuung,
Menuedienst und natürlich um die Pflege...

Beueler Pflegeteam GmbH • Rheindorfer Str. 113 • 53225 Bonn
Tel.: 0228- 47 73 35 • Fax: 0228 - 47 50 41
Mobil: 0171 - 36 02 571 (24-Std.-Erreichbarkeit)
info@beueler-pflegeteam.de • www.beueler-pflegeteam.de



WOHNEN

Aufwand Ihre Wohnung, Ihr Haus, etc. sicherer und bequemer gestalten können. Oft reichen kleine Maßnahmen aus: etwa das Erhöhen eines Sessels, des Sofas oder Bettes, zum Beispiel durch Holzklötze, das Anbringen eines Handlaufes oder Haltegriffes, etc.

Wir sprechen nicht aus der Theorie. Wir sind Experten in eigener Sache. Menschen mit Behinderung, die sich ehrenamtlich engagieren um andere Menschen zu beraten und begleiten.

Parallel hierzu hilft die Behinderten-Gemeinschaft Bonn als Erstanlaufstelle bei allen Fragen der behindertengerechten Ausstattung von Wohnraum und vermittelt Fachkontakte.

Behinderten-Gemeinschaft Bonn e. V.

Oppelner Straße 130, 53119 Bonn

Telefon: 0228/96 69 99 11

Telefax: 0228/96 69 99 97

info@bgbonn.de

Träger von betreutem Wohnen Lebenshilfe Bonn e.V.

Damit Menschen mit Behinderung in Sicherheit, Selbstbestimmung und Geborgenheit leben können, bietet die Bonner Lebenshilfe betreutes Wohnen in sechs Wohnstätten in Bonn und Umgebung sowie in fünf Außenwohngruppen in Bonn an. Für Menschen mit wenig Unterstützungsbedarf steht das Ambulant-Unterstützte-Wohnen zur Verfügung.





WOHNEN

Kessenicher Straße 216, 53129 Bonn
Telefon: 0228/555 84-0
mail@lebenshilfe-bonn.de

Im Bereich Wohnen gibt es folgende Häuser:

Angela-Fey-Haus,
Römerweg 42, 53121 Bonn
Telefon: 0228/555 84-62 10
afh@lebenshilfe-bonn.de

Ingeborg-Krieger-Haus
Am Kottengrover Maar 90–92,
53913 Swisttal-Heimerzheim
Telefon: 0228/555 84-66 10
ikh@lebenshilfe-bonn.de

Ingeborg-Thomae-Haus
Kronstädter Straße 34, 53119 Bonn
Telefon: 0228/555 84 61 10
ith@lebenshilfe-bonn.de

Luise-Mittermaier-Haus
Gartenstraße 47, 53332 Bornheim
Telefon: 0228/555 84 63 10
lmh@lebenshilfe-bonn.de

Marga-Loenertz-Haus
Rheinstraße 13, 53332 Bornheim
Telefon: 0228/555 84 64 30
mlh@lebenshilfe-bonn.de



- *Grundpflege nach SGB XI*
- *Behandlungspflege nach SGB V*
- *Haushaltshilfe nach SGB V und XII*
- *Betreuungsleistungen nach § 45B*
- *Beratungseinsätze nach § 37.3*
- *Zulassung aller Kassen!*

**Bleiben Sie nicht allein mit Ihren Problemen!
Wenden Sie sich an die Profis von HAND & HERZ!**

Telefon: 0228 / 966 37 47

**Ambulanter Alten- und Krankenpflagedienst
HAND & HERZ GbR**

Hohe Str. 67 • 53119 Bonn
officebonn@handundherz.info



www.handundherz-bonn.de



WOHNEN

Tenten-Haus-Verbund

Johannes-Norbisrath-Straße 17, 53229 Bonn
Telefon: 0228/555 84 65 10
thv@lebenshilfe-bonn.de

Außenwohngruppen

Telefon: 0228/555 84-0
mail@lebenshilfe-bonn.de

Wohngruppe Geislar

Florusstraße 19, 53225 Bonn

Heinen-Haus

Gartenstraße 42, 53229 Bonn

Herbert-Grundmann-Haus

August-Bier-Straße 5, 53129 Bonn

Wohngruppe Poppelsdorf

Clemens-August-Straße 44 , 53115 Bonn

Wohngruppe Graurheindorf

Graurheindorfer Straße 151, 53117 Bonn

Lebenshilfe Bonn gGmbH

Kessenicher Straße 216, 53129 Bonn
Telefon: 0228/555 84-0
mail@lebenshilfe-bonn.de

Ambulant Unterstütztes Wohnen (AUW)

für Bonn und Umgebung
Kessenicher Straße 216, 53129 Bonn
oder Rheinstraße 11, 53332 Bornheim
Telefon: 0228/555 84-70 10, 02222/927 78-17 oder -19
auw@lebenshilfe-bonn.de





WOHNEN

Ambulant-Unterstütztes-Wohnen (AUW) der Lebenshilfe Bonn richtet sich an erwachsene Menschen mit Unterstützungsbedarf. Durch die Übernahme erforderlicher Hilfestellungen wird die Selbstständigkeit von Menschen mit Behinderung gefördert. Wir assistieren in Einzel- oder Gruppenbetreuung, zuhause oder außerhalb des Wohnbereichs. Ziel ist es, ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause zu unterstützen. AUW hilft auch dabei, die geeignete Wohnform zu finden.

Ambulanter Pflegedienst

Margarethenplatz 10, 53117 Bonn

Telefon: 0228/555 84-91 10

Mobil: 0151/70 34 07 76

pflegedienst@lebenshilfe-bonn.de

Der Ambulante Pflegedienst übernimmt Langzeit- oder Kurzzeit Pflege von Menschen mit Behinderung im eigenen Zuhause. Sie gewährleistet die Versorgung von pflegebedürftigen Personen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Diakonisches Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH

Telefon: 0228/227 78 76

Telefax: 0228/227 78 79

betreutes.wohnen@dw-bonn.de

Sprechzeiten:

Di.: 10:00–12:00 Uhr

Do.: 14:00–16:00 Uhr sowie nach Absprache



BONN-JOSEFSHÖHE
Senioreneinrichtungen gGmbH



Seniorenheim Josefshöhe
Am Josephinum 1 | 53117 Bonn



**Adolphi Seniorenwohnen
Josefshöhe**
Kölustraße 415a | 53117 Bonn

Telefon: 0228 62 06 - 0 | www.bonn-josefshoehe.de

Badsanierung
Sanitär
Heiztechnik
Wellness

PINDORF
Bäderstudio • Wärmetechnik

Rochusstr. 247
BN - Duisdorf
Tel. 0228/ 79 84 74
www.pindorf-bonn.de



WOHNEN

Caritasverband für die Stadt Bonn e. V.

Fritz-Tillmann-Straße 8–12, 53113 Bonn

Telefon: 0228/108-0

Telefax: 0228/108-200

www.caritas-bonn.de

Zielgruppe: alte und kranke Menschen, Menschen mit körperlicher und psychischer Behinderung

LVR-HPH-Netz Ost

Regionalleitung Bonn

Stiftsstraße 77 a, 53225 Bonn

Angebotsberatung

Telefon: 02173/10 14-151

Mobil: 0152 /01 62 90 09

Alexandra.Vollbach@lvr.de

www.lvr.de



Wohnformen der freien Wohlfahrtspflege

Verschiedene Vereine und Träger der freien Wohlfahrtspflege haben in Bonn unterschiedliche, individualisierte Angebote des betreuten und des stationären Wohnens entwickelt.

Die Kate e. V.

Siegburgerstraße 27, 53229 Bonn-Beuel

Telefon: 0228/69 25 90

Telefax: 0228/69 40 50

info@diekate.de

www.diekate.de

Service-Wohnen der DRK Schwesternschaft

DRK-Schwernerschaft „Bonn“ e. V.

Venusbergweg 17 b, 53115 Bonn

Telefon: 0228/26 90 10

Telefax: 0228/26 90 129

zentrale@schwernerschaft-bonn.drk.de

Hospizdienst/ Klinikbegleitung

Bornheimer Straße 90, 53111 Bonn

Telefon: 0228/63 13 04

Telefax: 0228/63 13 95

info@bonn-lighthouse.de

www.bonn-lighthouse.de

Zielgruppe: Menschen mit chronischen Krankheiten wie z. B. HIV/Aids, Krebs, Multipler Sklerose

Deutscher Orden – Suchthilfeverbund Bornheim/Bonn

Breitestraße 34, 53111 Bonn

Telefon: 0228/981 33 33



WOHNEN

Gemeinnützige Gesellschaft für ein Therapiezentrum mbH

Sabine Rickes, Leiterin der Einrichtung
Siegburgerstraße 311, 53229 Bonn
Telefon: 0228/97 74 80
Telefax: 0228/977 48 43
info@tzbonn.de

Bene Welte

Betreutes Wohnen
Telefon: 0228/977 48 49
b.welte@tzbonn.de

Neustart –Hohenhonfef GmbH

Kontakt für Bonn, Büro Neustart
Larstraße 39, 53844 Troisdorf-Sieglar
Telefon: 02241/94 43 20-0
Telefax: 02241/94 43 20-9
info@neustart.hohenhonfef.de
www.hohenhonfef.de

Haus Lichtbogen S.T.U.N.K. e.V. Bonn

Bergmeisterstück 18–22, 53229 Bonn
Telefon: 0228/629 86 98
Telefax: 0228/629 86 99
haus.lichtbogen@stunk-ev.de
www.stunk-ev.de

Hohenhonfef GmbH

Wohnen, Begleitung und Assistenz sowie Freizeitgestaltung für Menschen mit Behinderung.
Wohnhäuser Karmeliterstraße 19 u. 21, 53229 Bonn-Beuel
und Wohnhaus Robelstraße 5, 532123 Bonn-Duisdorf
Telefon: 0228/620 23-30

Telefax: 0228/620 23-32
info@hohenhonfef.de
www.hohenhonfef.de

Wohngemeinschaft Brücke-Krücke e. V.

Georgstraße 31, 53111 Bonn
Telefon: 0228/96 59 23 26
Telefax: 0228/96 59 23 27
bruecke-kruecke@gmx.de

Haus Müllestumpe

An der Rheindorfer Burg 22, 53117 Bonn
Telefon: 0228/249 90 90
www.muellestumpe.de/betreutes-wohnen





WOHNEN

Hausnotruf

Der Hausnotruf bietet die Möglichkeit, über ein Zusatzgerät am Telefon, jederzeit auf Knopfdruck im Notfall jemanden zur Hilfe zu rufen.

Die Notrufe werden von der jeweiligen Zentrale an Bezugspersonen, Bereitschaftsdienste der Sozialstationen, notärztliche Dienste oder Rettungsdienste in Bonn weitergeleitet. Eine teilweise Finanzierung des Hausnotrufes durch die Pflegekasse ist möglich. In Bonn gibt es zahlreiche Anbieter:

ASB

Telefon: 0228/96 300-43

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen
Einsteinstraße 13, 53757 Sankt Augustin

Telefon: 02241/234 23 32

hausnotruf.bonn@johanniter.de

www.johanniter-bonn.de

Malteser Hilfsdienst e. V.

Telefon: 0228/969 92-30





Unabhängige Pflegeberatungsstelle

Beratungsstelle Bonner Altenhilfe

Flemingstraße 2, 53123 Bonn

Pflegeberatungstelefon: 0228/77 66 99

Das Haus der Bonner Altenhilfe bietet eine alters- und trägerunabhängige Beratung für Pflegebedürftige, für von Pflegebedürftigkeit bedrohte Personen und ihre Angehörigen an. Informationen über ambulante, teilstationäre, vollstationäre Einrichtungen und sonstigen komplementären Hilfen sind erhältlich.

Ambulante Pflegedienste

Die Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände und private Pflegedienste bieten Hilfe und Pflege in Ihrer häuslichen Umgebung an. Das geschulte Personal hilft z. B. bei der Körperpflege, der Nahrungsaufnahme und der medizinischen Versorgung. wUm eine Abrechnung der Kosten mit den Kassen zu gewährleisten, muss der ambulante Pflegedienst von den Kranken- bzw. Pflegekassen anerkannt sein. Bei der Vielzahl von Anbietern im Bereich der ambulanten Pflege ist eine Beratung durch die Kranken- und Pflegekassen sehr hilfreich. Weitere Beratung erhalten Sie außerdem bei der unabhängigen Pflegeberatungsstelle der Stadt Bonn sowie bei den Wohlfahrtsverbänden und den ambulanten Pflegediensten.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst (Stadt Bonn)

Engelstalstraße 6, 53111 Bonn

Telefon: 0228/77 38 19 und 77 39 70

(Hinweis: Zu den vorstehenden Rufnummern werden die Verbindungsdaten nicht aufgezeichnet. Sie sind somit von der sog. gesetzlichen Vorratsdatenspeicherung ausgenommen.)

Öffnungszeiten:

Mo.–Do.: 9:00–11:30 Uhr,

14:00–15:30 Uhr

Fr.: 9:00–11:30 Uhr

Persönliche Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung
Der Sozialpsychiatrische Dienst berät psychisch kranke und behinderte erwachsene Menschen, abhängigkeitskranke Menschen, Menschen mit altersbedingten seelischen Erkrankungen sowie Angehörige, Freunde, Nachbarn, professionelle Helfer, Betreuer und Behörden. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der psychosozialen Versorgung. Ein besonderes Hilfsangebot sind die beratenden Hilfen nach einem Klinikaufenthalt nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKGNW).

Die Beratung ist kostenlos.



**Bezahlbare häusliche
24-Std.-Pflegehilfe**

- Seriöse und legale Vermittlung durch Inhaber Dr. Wolfgang Straub
- Angestellten und entsendetes Personal aus Osteuropa, bescheinigt mit A1-Formular

*Seit 5 Jahren erfolgreich im Rheinland.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!*

Neue Filiale direkt am Kurpark
Koblenzer Straße 65, 53173 Bonn-Bad Godesberg
Tel.: 0228-3699845 • Fax: 0228-90256977
E-Mail: rheinland@pflegehelden.de, www.pflegehelden-koeln-bonn.de



GESUNDHEIT

Sozialpsychiatrisches Zentrum SPZ

Tagesstätte

Bahnhofstraße 8, 53123 Bonn

Telefon: 0228/74 81-152

Telefax: 0228/74 81-154

tg.duisdorf@caritas-bonn.de

Das Sozialpsychiatrische Zentrum (SPZ) ist eine gemeinde-nahe, außerstationäre Einrichtung, die mit einer niedrigen Zugangsschwelle allen Bonner Bürgerinnen und Bürgern mit psychischen Handicaps offen steht. Das SPZ ist nach dem Behindertenplan der Bundesstadt Bonn insbesondere für die ambulante Versorgung von Menschen mit psychischer Erkrankung und Behinderung in den Stadtteilen Beuel und Duisdorf/Hardtberg zuständig. Die spezifischen Leistungsangebote des Caritasverbandes für die Stadt Bonn e. V. für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und Behinderung sind innerhalb des SPZ zusammengefasst und haben gemeinsame Organisationsgrundsätze.



Es kommt im Weiteren darauf an, das Leben in seinen wechselnden Phasen als ein Ganzes zu begreifen. Die MitarbeiterInnen wissen um die Entwicklungsfähigkeit eines Menschen, gleichzeitig werden seine Grenzen und Ängste respektiert. In gegenseitiger Wertschätzung wird im Dialog die bestmögliche Unterstützung angestrebt.

Das Angebot des SPZ beinhaltet die Bausteine Kontakt- und Beratungsstelle, Betreutes Wohnen, den Begleitenden Dienst und Arbeits- und Beschäftigungsangebote wie die Tagesstätte, das Arbeitstraining und das Projekt „KostBar Suppen und mehr...“.

Kontakt- und Beratungsstelle (CaTz)

Anita Schönenberg

Neustraße 16, 53225 Bonn

Telefon: 0228/688 26-0

Telefax: 0228/688 26-29

spz@caritas-bonn.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 10:00–14:00 Uhr

Di.: 16:00–18:00 Uhr

Mi.: 10:00–14:00 Uhr

Do.: 15:00–19:30 Uhr

Fr.: 10:00–14:00 Uhr

Tagespflege

Tagesbetreuung Drachenfelsblick

Tagespflege im Haus der Frauenhilfe

Ellesdorfer Straße 52, 53179 Bonn-Bad Godesberg

Telefon: 0228/931 94 57

info@tagespflege-frauenhilfe.de

www.tagespflege-frauenhilfe.de



Schwerbehindertenausweis

Spürbar benutzerfreundlicher

Wie der Führerschein, der Personalausweis und die Bankkarten ist nun auch der neue Schwerbehindertenausweis eine handliche Plastikkarte.

Braille-Schrift

Blinde Menschen können ihren neuen Ausweis an der Buchstabenfolge sch-b-a erkennen.

Praktisch im Ausland

Ein Hinweis auf die Schwerbehinderung in englischer Sprache hilft auf Reisen. Ein direkter Anspruch auf besondere Leistungen im Ausland ist damit auch künftig nicht verbunden. Der englische Hinweis erleichtert aber den Nachweis im nichtdeutschsprachigen Ausland, wenn es dort für schwerbehinderte Menschen besondere Regelungen gibt (z. B. ermäßigter Eintritt).

Hinweis auf die Schwerbehinderteneigenschaft in englischer Sprache



Daten des schwerbehinderten Menschen

Geschäftszeichen des Versorgungsamtes

Kennzeichnung in Braille-Schrift

Gültigkeit

Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson

Merkzeichen

Grad der Behinderung



Daten des schwerbehinderten Menschen

Platz für sonstige Eintragungen

Gültigkeit

Ausstellungsbehörde und Geschäftszeichen



BILDUNG

Inklusionsbüro der Bundesstadt Bonn

Amt für Kinder, Jugend und Familie
St. Augustiner-Straße 86, 53225 Bonn

Das Inklusionsbüro hat folgende Aufgaben:

- Zentrale Koordination der gesamtstädtischen Aktivitäten zur Inklusion
- Konzeption des Inklusionsplans
- Verbindung zum Teilhabeplan
- Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung unter dem Gesichtspunkt „Inklusive Bildung“
- Koordination des Unterausschusses „Inklusion und Teilhabe“ und der eingerichteten Lenkungsgruppe „Inklusive Bildung“
- Beratung für Familien mit Kindern im schulpflichtigen Alter, die einer besonderen Förderung bedürfen

Leitung:

Sabine Lukas & Gabriele Wesselmann

Telefon: 0228/77 31 77 (Frau Lukas)

Telefon2: 0228/77 35 12 (Frau Wesselmann)

inklusion@bonn.de

Öffnungszeiten:

Mo., Do.: 8:00–18:00 Uhr

Di., Mi., Fr.: 8:00–13:00 Uhr

Zusätzliche telefonische Servicezeit:

Di., Mi.: 13:00–16:00 Uhr

[www.bonn.de/rat_verwaltung_buergerdienste/
buergerdienste_online/buergerservice_a_z/01750/
index.html?lang=de](http://www.bonn.de/rat_verwaltung_buergerdienste/buergerdienste_online/buergerservice_a_z/01750/index.html?lang=de)

Ambulante Dienste Kinder und Jugend

Ambulante Dienste Kinder und Jugend der Lebenshilfe Bonn e.V.

Kessenicher Straße 216, 53129 Bonn

Telefon: 0228/555 84-0

ad@lebenshilfe-bonn.de

Das Angebot richtet sich an Familien in denen Kinder, Jugendliche oder Erwachsene mit einer Behinderung oder einer Entwicklungsverzögerung leben. Folgende Angebote stellen wir für die unterschiedlichen Bedarfe bereit:

- Die Heilpädagogische Familienhilfe (HPFH)
- Die Heilpädagogische Erziehungsbeistandschaft (HEB)
- Den Familienunterstützenden Dienst (FUD)
- Die Assistenz in Schulen und Kindertageseinrichtungen
- Begleitete Elternschaft für Eltern mit einer Behinderung
- Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Frühförderung

Frühförder-Zentrum der Lebenshilfe Bonn e.V.

Kessenicher Straße 216, 53129 Bonn

Telefon: 0228/555 84-44 11

ff@lebenshilfe-bonn.de

Bei Kindern mit einer Behinderung oder Entwicklungsauffälligkeit werden durch eine qualifizierte und frühe Förderung alle Möglichkeiten für einen guten Start ins Leben ausgeschöpft. In unseren Frühförder-Zentren arbeiten Fachleute aus der Heilpädagogik, Kinder- und Jugendmedizin, Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie eng verzahnt miteinander.



BILDUNG

Kindergärten, Kindertagesstätten

Amt für Kinder, Jugend und Familie

St. Augustiner Straße 86, 53225 Bonn

Telefon: 0228/77 31 58

Telefax: 0228/77 31 91

Familienbüro: 0228/77 40 70

Öffnungszeiten:

Mo., Do.: 8:00–16:00 Uhr

Di., Mi., Fr.: 8:00–13:00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Mi.: 13:00–16:00 Uhr

Im Bonner Stadtgebiet gibt es verschiedene Kindertagesstätten in städtischer und freier Trägerschaft, in denen Kinder mit und ohne Behinderung aufgenommen werden. Es handelt sich hierbei um Einrichtungen, in denen sowohl

Kinder mit unterschiedlichen Entwicklungsauffälligkeiten als auch Kinder mit Behinderung betreut werden. In den heilpädagogischen Gruppen befinden sich sechs bis zehn Kinder und in den integrativen Gruppen 15 Kinder, davon zehn Kinder auf Regelplätzen und fünf auf heilpädagogischen Plätzen jeweils altersgemischt von drei Jahren bis zum Schuleintritt.

Das städtische KIGAN-Informationssystem im Internet unter <https://www3.bonn.de/kigan/> wird regelmäßig aktualisiert wird und listet öffentliche wie private Anbieter mit ihren Angeboten. Einrichtungen mit Betreuungsplätzen für Kinder mit Förderbedarf können dort über die Kitasuche und Menü Betreuungsangaben aufgerufen werden, wenn man bei der Auswahl der gewünschten Gruppenform das Häkchen integrativ und/oder heilpädagogisch aktiviert.

LVR-Klinik Bonn



Allgemeine Psychiatrie
und Psychotherapie

Kinder- und Jugend-
psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie



Abhängigkeitserkrankungen
und Psychotherapie



Neurologie



Gerontopsychiatrie
und Psychotherapie

Kinderneurologisches
Zentrum [KINZ]



Als einer der größten Gesundheitsversorger der Region sichern wir die psychiatrische, psychotherapeutische und neurologische Versorgung für die Bevölkerung der Städte Bonn und Wesseling sowie des Rhein-Sieg-Kreises.

Wir sind für Sie da!

Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn
Tel 0228 551-1, Fax 0228 551-2867

www.klinik-bonn.lvr.de

LVR-Klinikverbund





Elternbeitragsstelle

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Elternbeitragsstelle

Dechenstraße 14, 53115 Bonn

Telefon: 0228/77 67 18

Telefax: 0228/77 58 34

elternbeitraege@bonn.de

Öffnungszeiten:

Mo., Do.: 8:00–16:00 Uhr

Di., Mi., Fr.: 8:00–13:00 Uhr

Zusätzliche telefonische Servicezeit:

Di., Mi.: 13:00–16:00 Uhr

Einzug von Elternbeiträgen - Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offene Ganztagschulen im Primarbereich. Der Eingang ist ebenerdig. Im Haus ist ein Aufzug vorhanden. Eine barrierefreie Toilette befindet sich im Hochparterre.

Elterngeldstelle

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Dechenstraße 14 a, 53115 Bonn

Telefon: 0228/77 67 12

elterngeldstelle@bonn.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 8:00–13:00 Uhr

Do.: 8:00–16:00 Uhr

Bundeselterngeld-/Elternzeitgesetz (BEEG),
Elterngeld, Betreuungsgeld



Schulen

Schulen mit Gemeinsamem Unterricht (GU) von behinderten und nicht behinderten Kindern

Es gibt in Bonn zahlreiche Grundschulen sowie weiterführende Schulen mit Gemeinsamem Unterricht bzw. Integrativen Lerngruppen. Dabei werden Schulen mit zielgleicher Förderung und/oder zieldifferenter Förderung unterschieden. In der allgemeinen Schule wird der Unterricht zukünftig als Gemeinsames Lernen für Schülerinnen und Schüler mit und ohne Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Klassenverband oder in der Lerngruppe erteilt.

Ansprechpartnerin im Inklusionsbüro der Stadt Bonn ist Frau Sonnenberger
Telefon: 0228/77 42 50

Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen Bonn e.V.

Verein zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen
Elterninitiative und Inklusionsfachverband
Postfach 150 125
53040 Bonn
Telefon: 0228/30 41 40 30
Telefax: 0228/30 41 40 39
www.gl-bonn.de
info@gl-bonn.de

Johanniter-Hospiz Bonn

Menschen begleiten.

Unser Hospiz begleitet Menschen mit unheilbaren Krankheiten und schafft einen würdevollen Rahmen für die Pflege der Patientinnen und Patienten.

Bitte helfen Sie uns

Die Finanzierung der laufenden Betriebskosten ist aufgrund der gesetzlichen Regelungen nur zu 90% sichergestellt. Deshalb bitten wir um finanzielle Hilfe und Spenden.

Spendenkonto:

Sparkasse Köln-Bonn
IBAN DE19 3705 0198 0020 0097 18

Johanniter GmbH – Johanniter-Hospiz Bonn

Waldstraße 73 · 53177 Bonn
Telefon (0228) 383-130 (24 Std.)

**DIE
JOHANNITER.** 
Aus Liebe zum Leben





BILDUNG

Förderschulen in Bonn

Astrid-Lindgren-Schule

Förderschwerpunkt „Sprache“

Derletalschule

Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“

Gartenschule (mit Sekundarstufe 1)

Förderschwerpunkte „Emotionale und soziale Entwicklung“, „Lernen“, „Sprache“

Johannes-Gutenberg-Schule (nur Sekundarstufe 1)

Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“

Johannes-Schule, Freie Waldorf-Förderschule (mit Sekundarstufe 1)

Förderschwerpunkte „Lernen“, „Geistige Entwicklung“, „Emotionale und soziale Entwicklung“

Joseph-von-Eichendorff-Schule (mit Sekundarstufe 1)

Förderschwerpunkte „Emotionale und soziale Entwicklung“, „Lernen“

Königin-Juliana-Schule (mit Sekundarstufe 1)

Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

LVR-Christophorusschule (mit Sekundarstufe 1)

Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“

Paul-Martini-Schule (verschiedene Klassen, mit gymnasialer Oberstufe)

Schule für Kranke

Siebengebirgsschule (mit Sekundarstufe 1)

Förderschwerpunkte „Lernen“, „Sprache“

Förderschulen in der Umgebung

Anna-Freud-Schule

(mit Sekundarstufe 1) in Köln

Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“

Heinrich-Welsch-Schule

(mit Sekundarstufe 1) in Köln

Förderschwerpunkt „Sprache“

Johann-Joseph-Gronewald-Schule in Köln

Förderschwerpunkt „Hören und Kommunikation“

LVR-Frida-Kahlo-Schule

(mit Sekundarstufe 1) in St. Augustin

Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“

Louis-Braille-Schule

(mit Sekundarstufe 1) in Düren

Förderschwerpunkt „Sehen“

Max-Ernst-Schule in Euskirchen

Förderschwerpunkt „Hören und Kommunikation“

Severin-Schule in Köln

Förderschwerpunkt „Sehen“

Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich des Feststellungsverfahrens sonderpädagogischer Förderbedarf im Schulamt der Stadt Bonn ist Frau Eßer,
Telefon: 0228/77 43 72



Volkshochschule

Mülheimer Platz 1, 53111 Bonn (barrierefrei)
Telefon: 0228/77 36 90
Telefax: 0228/77 36 71

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 8:00–13:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr

Zweigstelle VHS City Terrassen Bad Godesberg

Michaelsplatz 5, 53177 Bonn (barrierefrei)
Telefon: 0228/77 33 55

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 8:30–12:30 Uhr
Mo.–Do.: 13:30–16:00 Uhr
Öffentliche Verkehrsmittel:
www.vhs-bonn.de

Die Unterrichtsräume in den City Terrassen in Bad Godesberg sind zu 100% barrierefrei zu erreichen. Das trifft für fast alle anderen Unterrichtsstätten leider noch nicht zu. Im geplanten Haus der Bildung wird die Barrierefreiheit garantiert sein. Der Internetauftritt der VHS Bonn ist ebenfalls barrierefrei.

ROTHER

RECHTSANWÄLTE

FAMILIENRECHT BETREUUNGSRECHT
SENIORENRECHT

CLAUDIA HERZOG-BECKER

RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT
BERUFSBETREUERIN

Rheinallee 4, 53173 Bonn
Telefon 0228 92391641
Telefax 0228 92391643

herzog-becker@kanzlei-rother.de
www.kanzlei-rother.de

Pflege zu Hause

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratung

Wohnen

- In Lannesdorf
- In Beuel-Vilich
- In Bad Godesberg

Seniorenheim

- Hubert-Peter-Haus
- 24 Std.-Betreuung
- Ehrenamtl. Angebot

Wohnungs-Service

- In Haus und Garten
- Umzug/Auszug
- Renovierung

Kostenlose Senioren- und Angehörigenberatung
- Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil!



Pflege + Service gGmbH
Wichterichstraße 6, 53177 Bonn
www.awo-badgodesberg.de

0228-9319114



BILDUNG

Universitäten

Universität Bonn

Ein Studium mit Behinderung oder chronischer Erkrankung ist nach der schulischen Ausbildung ein weiterer Schritt zur Realisierung von chancengerechter Teilhabe, Selbstbestimmung und Gleichstellung. Es kann aber auch Risiken bergen und sowohl die Studierenden als auch die Berater, Lehrenden und Prüfer in den Hochschulen vor große Herausforderungen stellen. Ziel ist es dabei vornehmlich, den behinderungs- bzw. krankheitsbedingten Einschränkungen mit der Entwicklung alternativer Lösungswege im Hinblick auf Studiengestaltung, Studien- u. Prüfungsleistungen sowie Barrierefreiheit zu begegnen und dabei den Spagat zu vollbringen: „Voller Nachteilsausgleich Ja, Privilegierung Nein!“.

Behinderte oder chronisch kranke Studieninteressierte können sich mit Fragen rund um das Studium an der Universität Bonn u. a. zu den Themen

- Studienplatzbewerbung,
- Härtefallanträge,

- Nachteilsausgleiche,
- Hilfestellungen im Studienalltag,
- Finanzierung und
- Wohnen

an folgende Beratungseinrichtungen an der Universität Bonn wenden:

Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Universität Bonn

Dez. 9 – Marion Becker

53012 Bonn

Telefon: 0228/73-73 06 (Termine nach Vereinbarung)

studierenmithandicap@uni-bonn.de

www.studierenmithandicap.uni-bonn.de

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Beratungsstelle für behinderte oder chronisch kranke Studierende (BOCKS)

Nassestraße 11, 53113 Bonn

Telefon: 0228/73-58 74





bocks@asta.uni-bonn.de
www.asta-bonn.de/BOCKS

Weiterführende Informationen finden Sie darüber hinaus hier:

Deutsches Studentenwerk e. V.
Monbijouplatz 11, 10178 Berlin
Telefon: 030/29 77 27-64
studium-behinderung@studentenwerke.de
www.studentenwerke.de/Behinderung

Informationen von /über andere Hochschulen im Umkreis von Bonn:

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Grantham-Allee 20, 53757 Sankt Augustin
Telefon: 02241/865-0 (interne Durchwahl -699)
Telefax: 02241/865-609

Alanus Hochschule gGmbH
Villestraße 3, 53347 Alfter bei Bonn
Telefon: 02222/93 21-0
Telefax: 02222/93 21-21
info@alanus.edu
www.alanus.edu

**Übergang Schule-Beruf
kombabb - Kompetenzzentrum NRW**
Informations- und Beratungsstelle - Behinderung - Studium – Beruf
Reuterstraße 161, 53113 Bonn
Telefon: 0228/94 74 45 12
www.kombabb.de

Leichte Sprache Agentur für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bonn e.V.

Kessenicher Straße 216, 53129 Bonn
Telefon: 0228/555 84-0
mail@lebenshilfe-bonn.de

Die Agentur für Leichte Sprache bietet unter anderem folgende Dienstleistungen an:

- Übersetzen von Texten in Leichte Sprache
- Verfassen von Texten in Leichter Sprache
- Prüfen von Texten in Leichter Sprache
- Bebildern von Texten in Leichter Sprache mit der Bikablo-Piktogramm-Technik
- Schulung von Leichter Sprache in Wort und Text für Unternehmen

Universitätsklinikum Bonn



Bei Bedarf stellen wir gehbehinderten Patienten einen Rollstuhl oder Rollator zur Verfügung. Hörbehinderten Patienten bieten wir als Alternative zum Telefon ein Faxgerät am Bett an.

barrierefrei



Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik.

Das Universitätsklinikum Bonn ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung mit 1.232 Betten. In 32 Kliniken kümmern sich rund 900 Ärzte und 1.300 Pflegekräfte 365 Tage im Jahr rund um die Uhr um Sie. Durch die Verknüpfung von Forschung, Lehre und Krankenversorgung kommen wissenschaftliche Ergebnisse so schnell wie möglich Ihnen als Patienten zugute.



Kontakt:
Schwerbehindertenvertretung für Beschäftigte des UKB
Sigmund-Freud-Straße 25
53127 Bonn
brigitte.wassmann@ukb.uni-bonn.de



FREIZEIT

Bonn-Information

Windeckstraße 1 (seitlich am Münsterplatz),
53103 Bonn
Charlotte Alsen
Telefon: 0228/77 50 01
Hotline: 0228/77 50 00
Telefax: 0228/77 39 20
charlotte.becker-alsen@bonn.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 10:00–18:00 Uhr
Sa.: 10:00–16:00 Uhr
So. und Feiertage: 10:00–14:00 Uhr

Es gibt einen Aufzug für Menschen mit Behinderung ca. 10 m rechts neben dem Eingang seitlich am Gebäude (bitte klingeln). Im Eingangsbereich ist eine barrierefreie Toilette (Zugang über den Aufzug).

Museen

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn
Telefon: 0228/91 71-0
Telefax: 0228/23 41 54
info@kah-bonn.de
www.bundeskunsthalle.de

Die Kunst- und Ausstellungshalle ist über Aufzüge barrierefrei für Rollstuhlfahrer erreichbar. Barrierefreie Toiletten gibt es im Bereich der Zentraltoilette im Untergeschoss und im Erdgeschoss in der Nähe der Pförtnerloge.

Öffnungszeiten:

Mo.: geschlossen
Di., Mi.: 10:00–21:00 Uhr
Do.–So.: 10:00–19:00 Uhr (und an allen Feiertagen, auch denen, die auf einen Montag fallen)

Kunstmuseum Bonn

Museumsmeile
Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn
Telefon: 0228/77 62 60
Telefax: 0228/77 62 20
kunstmuseum@bonn.de
www.kunstmuseum-bonn.de





Öffnungszeiten:

Di.–So.: 11:00–18:00 Uhr

Mi.: 11:00– 21:00 Uhr

In unserem Programm für Menschen mit Demenz, mit den inklusiven Ferienwerkstätten für Kinder sowie Workshops für psychisch Erkrankte, Menschen mit Lernschwäche und geistiger Behinderung wird Inklusion groß geschrieben!

Für Förderschulen und integrative Klassen stehen ein umfangreiches Angebot und ein kompetentes Team zur Verfügung.

Zugang und Museum sind barrierefrei. Es gibt barrierefreie WC's und barrierefreie Parkplätze an der Rückseite des Museums (Emil-Nolde-Str.).

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn

Telefon: 0228/91 65-0

Telefax: 0228/91 65-302

post@hdg.de

www.hdg.de

Die Ausstellungen und Funktionsräume des Museums sind zum großen Teil Rollstuhl zugänglich. Blindenhunde sind erlaubt. Gruppenbegleitungen stehen für Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Um telefonische Vorkündigung wird gebeten, damit Rahmenbedingungen besprochen werden können. Es gibt barrierefreie WC's. Barrierefreie Parkplätze befinden sich vor dem Haus der Geschichte, in der Tiefgarage und auf dem Parkplatz der Museumsmeile.

Essen auf Rädern – Altenbetreuung

Mehr als nur ein warmes Mittagessen

Jeden Tag frisches, warmes Mittagessen.

Verschiedene Kost- und Diätformen

Sie finden bei uns menschliche Nähe, gemeinsames Feiern, auch Betreuung und Beratung.

Wir suchen Menschen, die ehrenamtlich bei uns tätig sein wollen.

Ein Vormittag in der Woche wäre uns eine große Hilfe (ca. 2 – 3 Stunden, mit oder ohne Führerschein).

Unser Verein besteht seit über 50 Jahren und ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Telefon 02 28 / 21 01 06

www.essen-auf-raedern-bonn.de | kontakt@essen-auf-raedern-bonn.de

Comedy | Kabarett | WednesdayNightLive | SalsaParty | TangoArgentino | FridayNight PAUKEDisco | Konzerte | Philosophisches Café | LesenUndLesenLassen | Vorträge |

Pauke LIFE *das alkoholfreie und barrierefreie Kulturbistro!*

PAUKE -LIFE- Kulturbistro
 Endenicher Str. 43
 53115 Bonn
 Tel.: 0228/969465-0
 info@pauke-life.de
 www.pauke-life.de

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo.: 8:30-16:00 Uhr
 Di.-Fr.: 8:30-22:00 Uhr
 Sa.: Ruhetag
 So.: 10:00-14:00 Uhr
(bei Veranstaltungen auch länger)



FREIZEIT

Öffnungszeiten des Museums:

Di.–Fr.: 9:00–19:00 Uhr

Sa.,So. und Feiertage: 10:00–18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Informationszentrums:

Di.–Fr.: 9:00–17:00 Uhr

Beethoven-Haus

Bonngasse 20, 53111 Bonn

Telefon: 0228/981 75 25

Telefax: 0228/981 75 26

museum@beethoven-haus-bonn.de

www.beethoven-haus-bonn.de

Öffnungszeiten:

1.11.–31.3.:

Mo.–Sa.: 10:00–17:00 Uhr

So.: 11:00–17:00 Uhr

1.4.–31.10.:

täglich 10:00–18:00 Uhr



Durch die beengten Räumlichkeiten, ist das Haus für Rollstühle nur eingeschränkt im Erdgeschoss zugänglich. Es gibt eine barrierefreie Toilette.

Museum Alexander Koenig

Adenauerallee 160, 53113 Bonn

Telefon: 0228/912 20

Telefax: 0228/912 22 12

secretary.zfmk@uni-bonn.de

www.museum-koenig.de

Das Museum ist für Rollstuhlfahrer zugänglich. Im EG gibt es ein barrierefreies WC. Für Blinde und Sehbehinderte gibt es interessante und typische Präparate zum Anfassen von afrikanischen Tieren.

Öffnungszeiten:

Mo.: nur an gesetzlichen Feiertagen

Di.–So.: 10:00–18:00 Uhr

Mi.: 10:00–21:00 Uhr,

Rheinisches Landesmuseum

Colmantstraße 14–16, 53115 Bonn

Telefon: 0228/20 70-0

Telefax: 0228/20 70-299

rlmb@lvr.de

www.rlmb.lvr.de

Das Museum ist barrierefrei. Im Haus stehen Aufzüge, Rampen und ein barrierefreies WC zur Verfügung. Von Tiefgarage führt kein Aufzug hinaus. Parkplätze gibt es vor dem Museum (Colmantstr. 18). Rollstühle können beim Empfang ausgeliehen werden. Das Service- Personal steht auf Anforderung zur Verfügung.



Öffnungszeiten:

Mo.: geschlossen

Di.–Fr.: 11:00–18:00 Uhr

Sa.: 13:00–18:00 Uhr

So.: 11:00–18:00 Uhr

Deutsches Museum Bonn

im Wissenschaftszentrum

Ahrstraße 45, 53175 Bonn

Telefon: 0228/302-255

Telefax: 0228/302-254

info@deutsches-museum-bonn.de

Öffnungszeiten:

Di.–So.: 10:00–18:00 Uhr

(auch Oster- u. Pfingstmontag und an allen gesetzlichen Feiertagen an einem Montag)

Barrierefreier Zugang über externe Aufzüge ist möglich. Zuvor telefonische Anmeldung unter 302-255.

Evtl. Begleitperson bitte an der Museumskasse melden, die Führung durch das ganze Museum erfolgt dann über einen Besucherbetreuer (auch beim Wechsel der Ebenen).

Besucherrollstühle stehen zur Verfügung. Es gibt barrierefreie WC's.

Arithmeum

Im Forschungsinstitut für Diskrete Mathematik

Lennéstrasse 2, 53113 Bonn

Telefon: 0228/73 87 90

Telefax: 0228/73 87 71

arithmeum@or.uni-bonn.de

Öffnungszeiten:

Di.–So.: 11:00–18:00 Uhr

„Rechnen einst und heute“: das Arithmeum vermittelt seinen Besuchern ein Gesamterlebnis von Lernen, Erfahren und Verstehen wissenschaftlicher und technischer Fakten einerseits und ästhetischem Genuss von Architektur, Ausstellungsdesign und Kunst andererseits. Das Museum ist barrierefrei zugänglich. Es gibt eine barrierefreie Toilette. Parkmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung finden Sie an der Universität, am Markt und am Hauptbahnhof.

Stadtmuseum Bonn

Franziskanerstraße 9, 53113 Bonn

Telefon: 0228/77 28 77

Telefax: 0228/77 42 98

stadtmuseum@bonn.de

www.bonn.de/stadtmuseum



KUNSTBEGEISTERT[©]
... und barrierefrei!

WWW.KUNSTMUSEUM-BONN.DE

Führungen und Kunstkurse für Menschen mit Einschränkungen, inklusive Ferienwerkstätten, Angebote für Förderschulen, Workshops für Menschen mit Demenz

Informationen zu Buchung und Kooperationen unter:

T +49(0)228 77-6230

bildung.vermittlung

@bonn.de

**KUNST
MUSEUM
BONN**



FREIZEIT

Ziel des Museums ist die Darstellung der 2000 Jahre alten Bonner Stadtgeschichte und die Präsentation und Pflege des umfangreichen Bestands.

Das Stadtmuseum mit der Dauerausstellung ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei zugänglich. Mit dem Aufzug gelangt man in die obere Etage.

Es gibt eine barrierefreie Toilette im Erdgeschoss. Den Schlüssel bekommt man im Restaurant des Museums. Die Toilette hat jedoch keinen Notruf und keine Umsteigerhilfe.



Theater Stadttheater

Opernhaus Bonn
Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn
Telefon: 0228/77 80 00
Telefax: 0228/77 83 70
www.theater-bonn.de

Es gibt eine Rampe, Aufzug und mehrere barrierefreie Toilette im Foyer. Schwerbehindertenparkplätze sind in der Tiefgarage vorhanden.

Kammerspiele Bonn-Bad Godesberg

Am Michaelshof 9, 53177 Bonn
Telefon: 0228/77 80 01

Es gibt eine Rampe (über Bühneneingang) und zwei barrierefreie Toiletten im Foyer. Schwerbehindertenparkplätze befinden sich seitlich der Kammerspiele.

Halle Beuel /Alter Malersaal

Siegburger Straße 42, 53229 Bonn
Es gibt eine barrierefreie Toiletten im Foyer der Halle Beuel.

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz

Windeckstraße 1, 53111 Bonn
Telefon: 0228/77 80 08
Telefax: 0228/77 57 75

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 9:00–18:30 Uhr
Sa.: 9:00–16:00 Uhr

Telefonische Bestellung:
Mo.–Fr.: 10:00–15:30 Uhr
Sa.: 9:30–12:00 Uhr



Kasse in den Kammerspielen, Theaterplatz

Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg

Telefon: 0228/77 80 22

Telefax: 0228/77 81 64

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 9:00–13:00 Uhr,

14:00–18:00 Uhr

Sa.: 9:00–12:00 Uhr

Telefonische Bestellung:

Mo.–Fr.: 10:00–15:30 Uhr

Sa.: 9:30–12:00 Uhr

Die Abendkassen sind 1 Stunde, die Werkstatt und die Außenspielstätten jeweils ½ Stunde vor Vorstellungsbe-

ginn geöffnet. Rollstuhlfahrer werden gebeten, dies bereits beim Kauf der Karte mitzuteilen, damit die Plätze in der Vorstellung entsprechend hergerichtet sind.

Haus der Springmaus

Frongasse 8–10, 53121 Bonn

Telefon: 0228/79 80 81

Telefax: 0228/79 80 70

info@springmaus-theater.de

www.springmaus-theater.de

Im Theatersaal sitzt man in lockerer Atmosphäre gemütlich an Caféhaus-Tischen. Das Theater ist barrierefrei für Rollstuhlfahrer zugänglich. Es gibt ein barrierefreies WC. Ein Plattformlift wird z. Z. an der Foyertreppe eingebaut.



Ihr Hotel im Herzen von Bonn

Wir bieten Ihnen in ruhiger Zentrumslage modernen Komfort und verwöhnen Sie mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet

- 95 Zimmer, 3 Barrierefrei und Rollstuhl gerecht
- Parkplätze am Haus, kostenfreies WLAN

Gerne informieren wir über die Bonner Sehenswürdigkeiten, die Ausstellungen der Museen von Bonn und über die diversen Ausflugsziele am Rhein

Oxfordstr. 12-16 · 53111 Bonn
Tel. 02 28 / 7 29 20 · www.consul-bonn.de



Engler Transfer GmbH

Ihr Dienstleistungsunternehmen für
die Beförderung von Menschen mit
einer Behinderung

Am Stadtwald 17 A, 53177 Bonn

Tel.: 0228 – 931 9534

www.engler-transfer.de



FREIZEIT

Theater im Ballsaal

Frongasse 9, 53121 Bonn
Telefon: 0228/79 79 01
Telefax: 0228/79 79 02
info@theater-im-ballsaal.de
www.theater-im-ballsaal.de
Theatereingang ist barrierefrei; kein barrierefreies WC.

Beethovenhalle Bonn

Bonn Conference Center Management GmbH
Beethovenhalle Bonn
Wachsbleiche 16, 53111 Bonn
Telefon: 0228/72 22-0
Telefax: 0228/72 22-111
info@beethovenhalle.de
www.beethovenhalle.de

Die Beethovenhalle ist barrierefrei zugänglich. Behindertentoiletten sind vorhanden.

Brücke-Krücke e. V.

Georgstraße 31, 53111 Bonn
Telefon: 0228/96 59 23 26
Telefax: 0228/96 59 23 27
bruecke-kruecke@gmx.de

Bürozeiten:

Mo.–Do.: 10:00–18:00 Uhr
Fr.: 9:00–14:00 Uhr

Junge Menschen mit und ohne Behinderung gestalten ihre Freizeit nach ihren Vorstellungen unter Begleitung.

Bibliotheken

Stadtbibliothek Bonn - Zentralbibliothek

Die Stadtbibliothek Bonn stellt seit kurzem Bücher in Leichter Sprache zur Ausleihe bereit.

Bisher ist der Bestand zwar noch recht überschaubar, in erster Linie Belletristik wie Romane und Erzählungen, aber auch einige Sachbücher z.B. Kochbücher, Gesundheit/Krankheit, Fremdsprachen lernen, aber das Angebot soll ausgebaut werden.

Das Regal steht in der Zentralbibliothek (Haus der Bildung), die Bücher sind aber wie alle Bücher auch in den Zweigstellen nach vorheriger Bestellung auszuleihen.

Stadtbibliothek Bonn - Zentralbibliothek
(Haus der Bildung),
Mülheimer Pl. 1, 53111 Bonn





Sport

VfB Bonn/Rhein-Sieg e. V.

Hans-Böckler-Straße 16, 53225 Bonn
Telefon: 0228/403 67-0
Telefax: 0228/46 33 78
info@vfb-bonn.de

ASV Bonn-Sportgemeinschaft für Behinderte und Nichtbehinderte e. V.

Rollstuhlbasketball ist eine Behindertenportart und Disziplin der Paralympics. Neben Menschen mit körperlicher Behinderung dürfen auch Nichtbehinderte mitspielen. Die Regeln sind an die des klassischen Basketballs angelehnt und in einigen Punkten an die Anforderungen des Rollstuhlgebrauchs angepasst.

Als einer der wichtigsten ist hier das Klassifizierungssystem zu nennen, das einen Ausgleich zwischen Mitspielern mit unterschiedlich starken Behinderungen herstellt. Auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden beim ASV Angebote in den Bereichen Breitensport und Mobilität mit Rollstuhl.

www.asv-bonn.de

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bonn e. V.

Margarethenplatz 10, 53117 Bonn
Telefon: 0228/520 46 00
Telefax: 0228/555 84-43
mail@lebenshilfe-bonn.de

Gastronomie

Godesburger

Moltkeplatz 2, 53173 Bonn-Bad Godesberg
Telefon: 0228/90 90 12 18
team@godesburger.com
www.godesburger.com

Pauke LIFE Kultur Bistro

Endenicher Straße 43, 53115 Bonn
Telefon: 0228/96 94 65-22
Telefax: 0228/96 94 65-65
www.pauke-life.de

El Dorado Spanisches Restaurant

Wesselheideweg 59, 53123 Bonn
Telefon: 0228/249 99 66
info@restaurant-eldorado.de
www.restaurant-eldorado.de

Gasthaus Nolden

Magdalenenstraße 33, 53121 Bonn
Telefon: 0228/62 33 04
info@gasthaus-nolden.de
www.gasthaus-nolden.de

Wald-Cafe Landhotel Restaurant

Am Rehsprung 35, 53229 Bonn
Telefon: 0228/97 72 00
www.waldcafe.de

Kleinpetersberg

Austraße 46, 53179 Bonn
Telefon: 0228/34 56 47
mail@kleinpetersberg.de
www.kleinpetersberg.de

IMPRESSUM

Verlag

Luxe Medien GmbH
 Ellerstraße 32, 53119 Bonn
 Telefon: 0228/68 83 14-0
 Telefax: 0228/68 83 14-29
 agentur@luxx-medien.de
 www.luxe-medien.de

Bildnachweis

Titel: © Michael Sondermann/ Bundesstadt Bonn
 S. 3: © Bundesstadt Bonn
 S. 7, 8, 10, 12, 14: © Michael Sondermann/ Bundesstadt Bonn
 S. 16: Fotolia_27764585_XL © Robert Kneschke
 S. 18, 20, 22: © Michael Sondermann/ Bundesstadt Bonn
 S. 24: Fotolia_75268553_S_©Gina Sanders
 S. 29: Fotolia_74278029_L_© Jenny Sturm - Fotolia.com
 S. 30: Fotolia_32943041_XL© shootingankauf
 S. 32, 36: © Michael Sondermann/ Bundesstadt Bonn
 S. 38: Fotolia_75700744_M_©ChristArt
 S. 40: Fotolia_74289742_M_©Jenny Sturm
 S. 42: Fotolia_80416618_© famveldman
 S. 44: © Michael Sondermann/ Bundesstadt Bonn
 S. 48: Fotolia_80299723_M_© WavebreakMediaMicro
 S. 52, 54, 56, 58: © Michael Sondermann/ Bundesstadt Bonn
 S. 60: Fotolia_101680737_M_© ipopba

Redaktion

Vorstand der Behinderten-Gemeinschaft Bonn e. V.
 Wilfried Ring, Vorsitzender
 Ulrike Graepp, Stellvertretende Vorsitzende
 Hans-Hermann R. Heyland, Geschäftsführender Vorsitzender

Anzeigen

Luxe Medien GmbH
 Nicole Severin
 Telefon: 0228/68 83 14-18
 severin@luxx-medien.de

Satz

Luxe Medien GmbH
 Dipl. Des. Sylvia Nyc
 Telefon: 0228/68 83 14-14
 grafik@luxx-medien.de

Druck/Weiterverarbeitung

Media Cologne Kommunikationsmedien GmbH

Vertrieb

Erfolgt über die Einrichtungen der Stadt Bonn,
 über die Behinderten-Gemeinschaft Bonn und alle
 Werbepartner

Erscheinungsweise

Alle 2 Jahre

Urheberrecht

Bonn „Barrierefrei“ mit allen Beiträgen und Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben waren zum Zeitpunkt der Drucklegung zutreffend, können sich aber anschließend geändert haben, weshalb die Aktualität nicht garantiert werden kann.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Bonn

Danksagung

Luxe Medien bedankt sich bei den zuständigen Ansprechpartnern der Stadtverwaltung und bei der Behinderten-Gemeinschaft Bonn e. V. für die gute Zusammenarbeit sowie bei den Inserenten für die freundliche Unterstützung zur Realisierung dieser Broschüre. Wir danken den Stadtwerken Bonn für Ihre Beilage und bitten um Beachtung.

Profession mit Tradition – kompetent und innovativ

Unsere Fachabteilungen:

- Anästhesie und Intensivmedizin
- Allgemeine Chirurgie mit Viszeral-Chirurgie, Plastischer-, Hand-, Mikro- und Wiederherstellungschirurgie
- Unfall- und Gelenkchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie
- Innere Medizin, Diabetologie, Gastroenterologie, Onkologie, Pneumologie
- Darmzentrum, Lungenkrebszentrum, Prostatazentrum
- Gynäkologie und Geburtshilfe, Brustzentrum
- Augenheilkunde
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Geriatrie mit Tagesklinik
- Urologie mit Kinderurologie
- Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Kurzzeitpflege
- Stationäres Hospiz

Unsere Fachabteilungen:

Johanniter-Krankenhaus Bonn
Johanniterstraße 3–5
53113 Bonn
Telefon (02 28) 543-0
www.bn.johanniter-kliniken.de

Waldkrankenhaus
Waldstraße 73
53177 Bonn
Telefon (02 28) 383-0

**DIE
JOHANNITER.** 
Aus Liebe zum Leben



Pflege ist Vertrauenssache

Kompetent,
schnell und
menschlich

Sie möchten in den eigenen vier Wänden wohnen und Ihre Unabhängigkeit so lange wie möglich bewahren?
Wir beraten Sie gerne!

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Beratung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Intensivpflege
- Verhinderungspflege
- Dienstleistungsvermittlung
- Ambulant psychiatrische Pflege



Tel.: 0228 28 62 85 98 • Fax: 0228 28 62 85 989 • E-Mail: info@hkpbonn.de • www.hkpbonn.de



Unser soziales Engagement.

Soziales Engagement ist für uns selbstverständlich. Wir setzen uns dafür ein, dass die Bürger in der Region am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Ob Pavillon fürs Seniorenheim, Anschaffung von Kindersportrollstühlen für einen Verein, Förderung der AIDS-Stiftung oder eine „Überlebensstation“ für Obdachlose: Wir engagieren uns.